

Grußwort von Landrat Hansjörg Christmann

Der Turn- und Sportverein Indersdorf feiert dieses Jahr sein 100-jähriges Gründungsfest. Zu diesem stolzen Jubiläumsfest überbringe ich die besten Grüße des Landkreises Dachau, verbunden mit meinen persönlichen Glückwünschen und grüße alle Verantwortlichen, Mitglieder, Freunde und Festgäste sehr herzlich.

Der TSV Indersdorf, mit seinen ca. 1350 Mitgliedern, ist im Landkreis Dachau der drittälteste Verein. Mit den anderen ortsansässigen Vereinen ist der TSV ein bedeutender Bestandteil des Marktlebens, sein gemütliches Vereinsheim bietet die Möglichkeit der Begegnung. Wegen seiner langen Tradition ist der Verein bekannt für seine generationsverbindende Vereins-Arbeit. Unsere Jugend an die sportlichen Tugenden der Fairness und Rücksichtnahme, aber auch der Ausdauer und Beharrlichkeit herangeführt zu haben, ist ein großer Verdienst des Vereins. Dafür sage ich allen Vereinsmitgliedern ein herzliches Vergelts Gott. Die Kontinuität und Ausgewogenheit in der Arbeit der Vereinsführung ist mit ein Garant für den wirtschaftlichen und somit auch sportlichen Erfolg des Vereins. In derzeit 10 Abteilungen bietet der TSV Indersdorf ein umfassendes, vielfältiges und interessantes Spektrum für Leistungs- und Breitensport an. Möglich war die Entwicklung zum heutigen Turn- und Sportverein zunächst



durch den Mut der Gründungsmitglieder - war er doch der erste Sportverein auf dem Land - vor allem aber durch diesen nach wie vor lebendigen Gemeinschaftsgeist, der seinesgleichen sucht.

Auf der Grundlage der Werte Freiheit, Solidarität, Chancengleichheit und Toleranz leistet der Sport seinen Beitrag zur aktiven Bürgergesellschaft, zur Orientierung und Lebensqualität der Menschen. Sport dient dem Menschen zur bewegungs- und körperorientierten ganzheitlichen Entwicklung der Persönlichkeit

und trägt in einer intakten Umwelt zur Gesundheit in physischer, psychischer und sozialer Hinsicht bei. Zum Sport gehören auch Freude an körperlicher Leistung, das kreative Spiel, das Grundbedürfnis nach Vergleich und die Wirkung sportlicher Wettkämpfe.

Dem Turn- und Sportverein Indersdorf wünsche ich für die Zukunft weiterhin eine erfolgreiche Entwicklung. Der Festveranstaltung wünsche ich einen guten Verlauf und allen Teilnehmern, dass sie in freundschaftlicher Verbundenheit zum TSV Indersdorf gemütliche und frohe Stunden verbringen mögen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Hansjörg Christmann

100 JAHRE TSV INDERSDORF – wir gratulieren zum Jubiläum!



RENAULT

100 JAHRE
RENAULT
IN DEUTSCHLAND

Unser Jubiläum – Ihr Preisvorteil.



Renault Scenic Avantage
1.6 16V 82 kW (112 PS)

- CD-Radio 4 x 15 W
- Klimaanlage
- Nebelscheinwerfer
- Automatische Parkbremse
- Licht- und Regensensor

Ihr Preisvorteil*:

6.620,- €

Unser Angebotspreis:

15.900,- €



Renault Mégane Coupé-Cabriolet Authentique
1.6 16V 82 kW (112 PS)

- Klimaanlage
- Licht- und Regensensor
- Nebelscheinwerfer
- Elektrische Fensterheber vorne und hinten

Ihr Preisvorteil*:

4.450,- €

Unser Angebotspreis:

18.500,- €

Abbildungen zeigen Sonderausstattung. *Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell. Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert 7,6–7,0. CO₂-Emissionen: kombiniert 182–166 g/km (Messverfahren gem. RL 80/1268/EWG).

AUTOHAUS SCHMELLER GMBH

Glontalstraße 29 · 85229 Markt Indersdorf
Telefon 0 81 36 / 89 32 57 · Fax 0 81 36 / 68 38
e-mail: Autohaus-Schmeller@t-online.de

Grußwort des Landtagsabgeordneten Blasius Thätter

Vor hundert Jahren regierte in Bayern noch ein König und Indersdorf hatte bereits das Marktrecht.

Man spricht gern von der guten alten Zeit. Es war aber auch eine Zeit des Umbruchs, Wirtschaft und Technik gewannen überall an Gewicht.

Ein Ausdruck dieser Entwicklung war die neue Bahnlinie, deren erster Abschnitt in diesen Jahren von Dachau bis Indersdorf gebaut wurde. Die Indersdorfer hatten lange um ihre Bahnstation gekämpft.



Es wird wohl die gleiche Aufbruchstimmung gewesen sein, die Männer aus dem Ort beflügelt hat, einen Turn- und Sportverein zu gründen. Sie waren damit bei den ersten im Dachauer Land. Viele Sportvereine wurden später gegründet, zum Teil erst nach dem Zweiten Weltkrieg.

Über lange Jahrzehnte war das Angebot einfach, es gab weder Turnhallen noch Vereinsheime. Heute haben die Vereine verschiedene Abteilungen mit einem vielfältigen Angebot.

Wir kennen die Bedeutung des Sports für die Gesellschaft, vor allem in der Betreuung der Jugend. Deshalb ist und bleibt die Förderung des Sports eine Aufgabe der Politik im Land Bayern, in

den Landkreisen und in den Gemeinden. Im Bayerischen Landtag arbeite ich im Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport. Ich möchte die drei Begriffe so deuten: Sport ist ein wesentlicher Faktor, wenn Jugend Bildung erfahren soll.

Ein Sportverein kann ohne den ehrenamtlichen Einsatz der Vorstandschaft, der Abteilungsleitungen, der Trainer und Betreuer, sowie vieler weiterer freiwilliger Helfer und Sponsoren nicht leben. Unsere heutigen Vereine mit den großen Mitgliederzahlen verlangen viel Engagement.

Bisher ist es dem TSV-Indersdorf immer wieder gelungen, Frauen und Männer zu finden, um die notwendigen Posten zu besetzen. Das ist ein Garant für die gute Arbeit, die der TSV nun schon über hundert Jahre leistet.

Ich wünsche den Sportlern in Markt Indersdorf für die nächsten Jahrzehnte weiterhin viel Freude und Erfolg beim Sport.

Ihr Blasius Thätter

Sumitomo (SHI) Cyclo Drive Germany, GmbH
gratuliert dem TSV Indersdorf zum
100-jährigen Jubiläum!



 **Sumitomo (SHI) Cyclo Drive Germany, GmbH**

seit über 75 Jahren ein zuverlässiger Partner in der Getriebetechnik

Cyclostr. 92
Tel: +49 (0) 8136 66-0
marktind@sce-cyclo.com

85229 Markt Indersdorf
Fax: +49 (0) 8136 5771
www.sumitomodriveeurope.com

Grußwort des 1. Bürgermeisters, Josef Kreitmeir

Verehrte Mitglieder des TSV Indersdorf 1907 e.V., ich gratuliere dem Turn- und Sportverein Indersdorf 1907 e.V. ganz herzlich zum 100-jährigen Bestehen.

1907 wurde der TSV als Turnverein in Indersdorf gegründet und ist heute der größte Verein in der Marktgemeinde mit 10 Abteilungen und etwa 1.400 Mitgliedern. Im Laufe der Jahrzehnte kamen immer mehr Sportarten und Disziplinen hinzu, so dass heute ein umfassendes sportliches Betätigungsfeld geboten werden kann. Sicherlich sind heute die Zugpferde die Fußball- und Handballabteilung, aber auch alle anderen Abteilungen haben ihre Freunde und Anhänger. Die Marktgemeinde hat den TSV beim Bau der Sportanlagen stets unterstützt, aber auch die enorme Eigenleistung der Vereinsmitglieder und die großzügige Unterstützung durch Freunde und Gönner muss hier besonders hervorgehoben werden.

Ich möchte an dieser Stelle und aus diesem Anlass aber auch allen einen herzlichen Dank aussprechen, die sich beim TSV engagieren. Ohne die Vorstandschaft, ohne die Trainer und Betreuer, ohne die ehrenamtliche Mithilfe vieler Bürgerinnen und Bürger ist so ein Verein heute nicht mehr zu führen.

Alle Sportlerinnen und Sportler tragen mit ihren Erfolgen, die sie sich erkämpfen, zu einem positiven Image und Ansehen unserer Marktgemeinde bei. Ihnen gilt mein Dank und meine Anerkennung. Neben den sportlichen Leistungen muss aber auch die Bedeutung des Vereins für die Allgemeinheit erwähnt werden.

Besonders für unsere Jugendlichen bietet und leistet der TSV Großes. Die aktive sportliche Betätigung, der Eifer und die Anstrengung im sportlichen Wettkampf, das gemeinsame Feiern nach einem erkämpften Sieg, all das bereichert und prägt das Leben, und trägt zu einem harmonischen Miteinander bei.



Ich wünsche dem TSV Indersdorf 1907 e.V. weiterhin große sportliche Erfolge und eine schöne Feier des 100-jährigen Jubiläums.

Ihr Josef Kreitmeir

Elektro Seemüller GmbH

Hausgeräte

Beleuchtungsanlagen

Elektroinstallationen

Antennenanlagen



Freisinger Straße 28 · 85229 Markt Indersdorf
Tel. 08136-998123 · Fax 08136-6478



Jürgen Seidl **BROT- & FEINBÄCKEREI**

Marktplatz 6 · 85229 Markt Indersdorf
Telefon 08136/339

*Bei uns finden Sie täglich eine große Auswahl
von über 20 Brotsorten.*

*Für sämtliche Anlässe oder Geburtstagsfeiern erhalten sie
geflochtene Brezen, verzierte Brote und Partygebäck.*

*Neu unser Feierabendservice:
frisch gebackene Brezen und Baguettsemmeln.*

Grußwort von Otto Marchner, Mitglied im Präsidium des BLSV, Bezirksvorsitzender

Liebe Sportfreunde, dem TSV Indersdorf 1907 e.V. gratuliere ich persönlich wie auch namens des Bezirks Oberbayern im Bayerischen Landes-Sportverband zu seinem herausragenden Jubiläum.

2007 ist ein sehr bedeutsames Jahr für den TSV Indersdorf 1907 e.V. Mit nur sieben weiteren Sportvereinen kann ihr Verein in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen feiern.

In 10 verschiedenen Abteilungen wird beim TSV Indersdorf 1907 e.V. Sport getrieben. Eine stolze Zahl, die auf ein vielfältiges Angebot für alle Generationen hinweist. Besonders erwähnenswert ist die fundierte Jugendarbeit. Um einen solchen Verein mit etwa 1400 Mitgliedern zu leiten, bedarf es eines außerordentlich großen Engagements im Ehrenamt.

Ich möchte allen, die in den zurückliegenden 100 Jahren den TSV Indersdorf 1907

mit aufgebaut haben, ob in gewählten Ämtern, als Übungsleiter, Betreuer oder in anderer Funktion, besonders danken. Diese ehrenamtlichen Leistungen verdienen Respekt und Anerkennung.

Für die weitere Zukunft wünsche ich dem Verein viel Erfolg, allen Beteiligten bei den Feierlichkeiten im Jubiläumsjahr viel Freude und für die Zukunft alles Gute.

Ihr Otto Marchner





*wünscht dem TSV Indersdorf
zum 100jährigen Jubiläum
eine weiterhin erfolgreiche
Zukunft bei der Bewältigung der
verschiedenen Vereinsaufgaben.*

Hauptgeschäft:

**Marktplatz 10 · 85229 Markt Indersdorf
Tel. 0 81 36 / 3 03**

Schlachthaus:

**Industriestraße 17 · 85229 Karpfhofen
Tel. 0 81 36 / 9 39 76 · Fax 0 81 36 / 93 97 83
Internet: www.forche.de**

Grußwort des 1. Vorsitzenden des TSV Indersdorf, Bernhard Wetzstein

In diesem Jahr feiert der TSV Indersdorf sein hundertjähriges Jubiläum. Das ist ein schöner Anlass, auf die Anfänge und die Geschichte unseres Vereins zurückzuschauen, aber auch, zu feiern, und sich über das bisher Erreichte zu freuen.

Die Gründer des Vereins waren Turner und Turnerinnen. Sie wagten es, auf dem Land einen Verein zu gründen. Die Fußballer kamen 1932 als weitere Abteilung dazu. Nach dem zweiten Weltkrieg wurde die Handballabteilung ins Leben gerufen und danach sind bis heute weitere Abteilungen gefolgt. Heute ist der TSV ein Großverein mit 10 Abteilungen und fast 1400 Mitgliedern, der die vielfältigsten Sportangebote für den Breiten- und auch für den Leistungssport bietet.

Dass der TSV so lange besteht und inzwischen über ein wunderschönes Sportgelände verfügt, verdankt er Frauen und Männern, die sich immer wieder für den Verein eingesetzt haben. Sie haben nach dem zweiten Weltkrieg den mühsamen Neubeginn bewältigt und in den 80er Jahren mit einer beispielhaften Gemeinschaftsleistung unsere Vereinsgaststätte gebaut. Sie waren und sind bis heute ehrenamtlich für den Verein tätig, ob als Trainer oder als Funktionär

in den Abteilungen. Ein immer größeres Problem ist es, genügend geeignete Trainer für unsere Jugendarbeit zu finden. Wir haben derzeit dennoch 90 Trainer, die 560 Kinder und Jugendliche betreuen. Zu hoffen ist, dass sich auch zukünftig engagierte Mitglieder für unsere Jugendarbeit zur Verfügung stellen.



Die Gemeinde Indersdorf hat den TSV besonders in den letzten Jahrzehnten immer wieder unterstützt. Mit dem Modell der Grundstockförderung ist die Gemeinde Markt Indersdorf im Landkreis sogar Vorreiter gewesen. Ein ganz herzlicher Dank dafür. Großen Dank auch an alle Sponsoren, an den Landkreis und den BLSV, die uns unterstützt und geholfen haben.

Als erster Vorstand lade ich alle Mitglieder, deren Familienangehörige, Freunde, Sponsoren, Inserenten und Gäste zu den Feiern, bei hoffentlich schönem Wetter, auf unserem Sportgelände ein. Ich wünsche dem TSV Indersdorf viele weitere erfolgreiche Jahre und immer genügend Menschen, die sich für den Verein engagieren.

Bernhard Wetzstein

CHRONIK TSV 1907 e.V.

1907 Gründung

TSV Indersdorf

1912 erste Turnriege

Frauen

1927 Simon Kraus erster
Vorstand. Erste Satzung.

1932 Gründung

Fußballabteilung

1948 Gründung

Handballabteilung

1948 Sportplatz an der
Glonn (heutige Sparkasse)

1957 Namensänderung

Hauptverein: aus TV

Indersdorf wird TSV

Indersdorf 1907 e.V.

1961 Bau des neuen

Fussballplatzes mit

Umkleideräumen

1971 Manfred

Weisenburger wird 1.

Vorstand (bis 1989)

1972 Bau des zweiten

Fußballplatzes

1973 große Sportwoche

1974 Gründung

Tennisabteilung

1974 Bau der ersten

Tennisplätze

1975 Hallenabteilungen

ziehen in neue Halle am

Wittelbacherring

1975 Bau des ersten

Sportheims (Holzhütte)

1975 Beitritt

Harakidoabteilung

(gegr. 1965)

1975 Beitritt TTV

Harmonia Indersdorf

(Tischtennis) (gegr. 1948)

1977 Sportwoche:

70 Jahre TSV

1980 Gründung

Stockschützenabteilung

1980 Bau der ersten

Stockbahnen

INDERSDORF



1982 TSV feiert 75-jähriges Jubiläum mit Festwoche

1982 Einweihung Umkleide- und Duschräume

1986 TSV aktuell erscheint erstmals

1986 die Turnabteilung wird wieder gegründet

1987 Einweihung Sportheim (Sportgaststätte, Pächterwohnung)

1989 Gustav Hintze wird 1. Vorstand (bis 1996)

1989 Bau der neuen Stockbahnen

1990 Bau Faustballplatz

1990 Bau neue Tennisplätze

1992 Gründung Abteilung Taekwondo

1992 Gründung Abteilung Volleyball

1992 Gründung Abteilung Badminton

1994

Jahrhunderthochwasser

1995 Bau der TSV Geschäftsräume

1995 Einweihung dritter Fußballplatz

1996 Bau der Pergola (Tennisabteilung)

1996 Sepp Böck wird 1. Vorstand (bis 2002)

1997 Feier 90 Jahre TSV

1998 Gründung Abteilung Leichtathletik

2002 Josef Schuster wird 1. Vorstand (bis 2006)

2006 Bernhard Wetzstein wird 1. Vorstand

2007 100 Jahr Feier TSV Indersdorf

JOSEF KETTL GMBH



BAUSTOFFHANDEL

85229 GLONN

Hammerschmiedweg 21 • ☎ 08136/5677

Rödl & Mayer

Haus der Landtechnik - großer Landmarkt

Heinrich-Lanz-Str. 13

85229 Markt Indersdorf

Tel. 08136/5093

Fax 08136/6907

Besuchen Sie uns unter: www.Roedl-Landtechnik.de

Kommunal- und Sportplatzgeräte



100 JAHRE TSV INDERSDORF

1907-2007



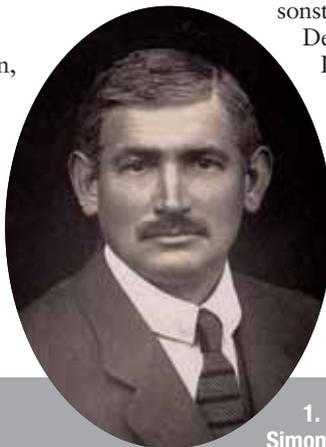
In Dankbarkeit und Freude feiern wir im Jahr 2007 den 100jährigen Geburtstag des Turn- und Sportvereins TSV Indersdorf. Dankbar dafür, dass sich in den 100 Jahren immer wieder zahlreiche Mitglieder, Förderer und öffentliche Institutionen gefunden haben den Verein zu leiten, zu unterstützen und zu helfen. Freude darüber, dass trotz zweier schrecklicher Weltkriege und zeitweise schwierigster finanzieller und personeller Verhältnisse der TSV als drittältester Sportverein im Landkreis Dachau bis heute besteht.

Die Festschrift soll vermitteln, wie der TSV entstanden ist und wer in den einzelnen Abteilungen mitgewirkt und mitgestaltet hat. Des Weiteren soll sie einen Ausblick in die Zukunft geben und aufzeigen, wohin der Weg in den nächsten Jahren gehen soll.

1. Gründungszeit

Im Jahr 1907 wurde der Verein gegründet. Es war die Zeit der beginnenden Industrialisierung, der sozialen Krisen aber auch der Entwicklung des Bürgertums. Kaiser Wilhelm II. war noch im Amt. Der TSV begann als Turnverein und war der dritte Sportverein im Landkreis Dachau. Leider gibt es aus der Gründungszeit nur wenige überlieferte schriftliche Unterlagen. Gab es doch zu dieser Zeit noch kein Vereinsregister oder sonstige Registrierungszwänge.

Der Verein wurde von Indersdorfer Bürgern wie Fritz Schrod, Simon Rabl (Vater des späteren Indersdorfer Bürgermeisters), Ludwig, Johann und Georg Schulmayr, Landmaschinenhändler Josef Pichel und Schreinermeister Demmel gegründet.



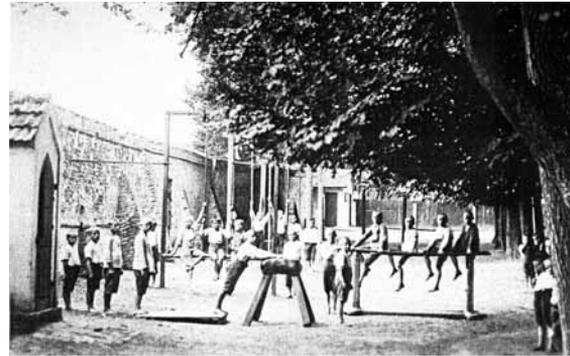
1. Vorstand
Simon Kraus



Die Gründungsmitglieder orientierten sich an dem Motto "frisch, fromm, fröhlich, frei" von Turnvater Jahn und trafen sich regelmäßig zur Körperertüchtigung. Sportliche Leistung, Teilnahme an den deutschen Turnfesten, aber auch gesellige Gemeinschaftsveranstaltungen waren die Ziele des, wie damals gesagt wurde, Turnvereins Indersdorf. Die ersten Turnriege bestanden nur aus Männern. Erst einige Jahre später wurde eine Turnriege für Damen ins Leben gerufen. Mancher Widerstand "moralischer Bürger" musste überwunden werden. Strenge Kleidervorschriften regelten das angemessene Turnen der Damen in dieser Zeit. Der 1. Weltkrieg unterbrach jäh die Aktivitäten des jungen Vereins. Viele Männer mussten die weiße Turnkleidung mit dem grauen Soldatenrock vertauschen.

2. Die Zeit zwischen den Weltkriegen

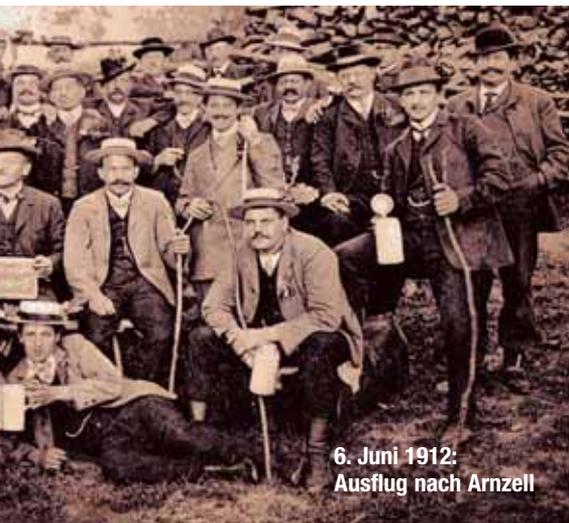
Erst nach dem Kriegsende 1918 begannen die Turner, die wieder zurück kamen, die alten Turnriege zu aktivieren. Aufgrund der schlechten wirtschaftlichen Lage, ging



1927: Turnunterricht im Klostergarten

es der Bevölkerung mehr um das Sichern der Existenz als um die Gestaltung der Freizeit. So stagnierte auch die Entwicklung des Turnvereins bis Mitte der Zwanziger Jahre.

Ein Meilenstein in der Geschichte des Vereins war das Jahr 1927. Der Verein gab sich in einer Mitgliederversammlung am 31.12.1927 eine feste, verbindliche Ordnung. Als 29. eingetragener Verein im Landkreis Dachau wurde dieses Ereignis



6. Juni 1912:
Ausflug nach Arnzell



1918: Fußball
in den Anfängen: zur
Mannschaft
fehlen noch
sechs Spieler

im "Amper-Boten" am 14. März 1928 vom Registergericht Dachau veröffentlicht.

Der Verein war nun zum ersten Mal organisiert. 1. Vorstand wurde der Getreidehändler Simon Kraus, Kassier der Bankier Josef Reiner und als Schriftführer fungierte der Lehrer Ludwig Hobelsberger.

Erst im Jahr 1932 wurde eine zweite Abteilung, die Abteilung Fußball, gegründet. Die ersten Spielerpässe für Indersdorfer Spieler wurden am 19.01.1932 vom Süddeutschen Fußball- und Leichtathletik-Verband ausgestellt. Die Spieler erhielten bei Fahrten mit der Reichsbahn zu sportlichen Veranstaltungen 50% Ermäßigung. Heute gibt es solche Vergünstigungen leider nicht mehr.

Zum Mittelpunkt des sportlichen Vereinslebens wurde der für Indersdorf schon legendäre Sportplatz an der Glonn, dort wo heute die Sparkasse steht. Man trug Freundschaftsspiele und ab 1933 Punktspiele in der Gauliga aus.



Alter Fußballplatz an der Glonn

Durch den Ausbruch des 2. Weltkriegs wurde die aufstrebende Tendenz des Vereins zum Stillstand gebracht. Viele Männer wurden eingezogen und mussten in den Krieg. Zahlreiche kamen nicht wieder nach Hause zurück. Der Spielbetrieb war eingestellt. Auch Indersdorf wurde bombardiert und entging mit viel Glück einem größeren Unheil, da ein Großteil der Spreng- und Brandbomben das Ziel verfehlte.

3. Wiederaufbau nach dem 2. Weltkrieg

Die Überlebenden gingen schon 1947 daran, den Sport in Indersdorf wieder neu

Hier **blüht** Ihnen was ...



... und das das ganze Jahr!
Denn bei uns ist immer Saison.

Wir bieten Ihnen:

- Stauden und Gemüsepflanzen aus eigener Anzucht
- Beet-, Balkon- und Zimmerpflanzen
- Schnittblumen, Gebinde und Gestecke für alle Anlässe
- robuste Gartenmöbel aus eigener Produktion
- Schönbrunner Gemüse aus biologischem Anbau – auch im Abonnement.



Franziskuswerk
Schönbrunn



Gärtnerei
Schönbrunn

Dienstag – Freitag 9–12.30 und 14–18 Uhr, Samstag 9–12.30 Uhr, Mo. geschlossen
Kräuterweg, 85244 Schönbrunn, Tel. 0 81 39/800-580, www.schoenbrunn.de

Mit Erdgas von der ESB:
Bequem leben und bestens versorgt!



Stichtag 30.06.07

Jetzt zu Erdgas
wechseln und
bis zu

**900,-€
Prämien**

kassieren!

- Saisonbonus
- Energiespar-Prämie
- Solarbonus

Information und Beratung unter www.esb.de
Tel. 08441 8078-0

ESB
Erdgas Südbayern



1953: Tischtennis-
spieler Helmut Blank
im Spielokal
Gschwändner am
Marktplatz

aufzubauen. Trotz unvorstellbarer Not, Mängel und Unzulänglichkeiten wurden in diesen Jahren mit außergewöhnlicher Tatkraft und großem Gemeinschaftsgefühl Sportveranstaltungen organisiert. Allen Sportlern, die diese Zeit erlebt haben, hat sie tiefebleibende, unvergessliche Eindrücke und Erlebnisse hinterlassen. Viele Vertriebene und Aussiedler, die nach dem Krieg in Indersdorf eine neue Heimat fanden, traten dem TSV bei. Besonders zu nennen sind Rudolf Hanusch, Gustav Peschek, Ernst Richter, Erich Langheinrich und Heinrich Schmalenberg, die sich in unterschiedlichen Funktionen mit großem Engagement um den Aufbau des Vereins kümmerten. Sie wurden später Ehrenmitglieder des TSV.

Als dritte Abteilung wurde 1948 die Handballabteilung gegründet. Sie hat sich seit dieser Zeit mit großen Erfolgen als einzige Handballabteilung des Landkreises Dachau in Spitzenpositionen der Landesliga behauptet und ist zu einer festen Säule im Verein geworden. Der Tischtennissport begann in den 50er Jahren seinen Aufschwung. Der zunächst

als TTC Harmonia Indersdorf gegründete Verein schloss sich 1975 dem TSV Indersdorf an und trug so zum sportlichen Erfolg des Vereins bei.

Lange Jahre waren Indersdorfs Sportler und der Sportplatz an der Glonnbrücke weit über die Landkreisgrenzen hinaus bekannt. Durch den Bau des neuen Sparkassengebäudes musste das traditionelle Sportgelände geräumt werden. Der Umzug auf das jetzige Sportgelände erfolgte sehr überstürzt. Lange Zeit konnte man dort draußen, jenseits der Glonn, abseits des Marktes, nicht richtig Fuß fassen. Sportliche Misserfolge und Stagnation begleiteten den Verein. Als Lichtblick erwies sich im Jahr 1962 der Bau der Umkleieräume am Sportgelände. Der TSV war damit der erste Sportverein im Landkreis mit eigenen Umkleieräumen.

4. 70er Jahre: Sportstättenbau

In den 70er Jahren beschäftigte der Bau neuer Sportstätten die Verantwortlichen des TSV. Lange Zeit stießen sie auf wenig

K+K Wohnbau GmbH & Co. KG

Schwedenhang 15, 85229 Markt Indersdorf, Tel.: 08136/8077-62

*Seit über 20 Jahren Ihr Ansprechpartner für
Eigentumswohnungen und
Reihenhäuser in München und Umland*

- Kleine und mittlere Wohnanlagen - Bauüberwachung durch den TÜV
- Gehobene Ausstattung - Solide Bauweise - Gute Verkehrsanbindung

Derzeit Aktuell: Schön gelegene Doppelhaus-Grundstücke
in Markt Indersdorf zu verkaufen!

**Zum 100-jährigen Jubiläum gratulieren
wir dem TSV Indersdorf recht herzlich
und wünschen allen Abteilungen
weiterhin viel Erfolg!**



FARBEN • TAPETEN • AUTOLACKE • BODENBELÄGE

JETZT AUF ÜBER 1800 QM

Mehr Platz, mehr Auswahl, mehr Service!

Qualität vom Fachmann!

Bei uns werden Sie kompetent und fachmännisch beraten.
Wählen Sie aus unserer vielfältigen Produktpalette.



Willibald

FARBENHANDEL GMBH

Groß- und Einzelhandel

Kopernikusstraße 15

85221 Dachau-Ost

Tel. 0 81 31/90 744-0

Fax 0 81 31/90 744-29

AIRBRUSH • MALERBEDARF • PUTZE • KÜNSTLERBEDARF



FESTABEND ZUM "SIEBZIGSTEN" DES TSV

(Auszug aus SZ 1977)

Landrat Hansjörg Christmann überbrachte in Namen des Landkreises Dachau dem TSV Indersdorf als dem drittgrößten Sportverein im Landkreis Dachau die herzlichsten Glückwünsche. In sechs Abteilungen mit über 700 Mitgliedern, davon 500 Aktiven werden 200 Jugendliche betreut.

Gerade die Jugendarbeit liegt dem neuen Landkreis-Chef am Herzen und so übergab er zur Förderung der Jugendarbeit einen Scheck.

Verständnis bei der Marktgemeinde Indersdorf. Der Durchbruch gelang dem neuen Vorsitzenden Manfred Weisenburger, der im Jahr 1971 als Vorstand gewählt wurde. Er regelte die Finanzierung mit dem Landkreis, der Marktgemeinde und dem Bayerischen



(g.o.) O'zapft is! Thano Lyssoudes eröffnet schlagkräftig die Tennis-Saison
(o.) Fast ganz in Weiß - die Tennisdamen

Landessportverband. So konnte er, unterstützt durch Eigenleistungen des Vereins, in einem ersten Bauabschnitt mit einem Betrag von 150.000.- DM kalkulieren. Damit wurde die Anlage eines zweiten Fußballfeldes, die Errichtung von zwei Kleinspielfeldern, die Erweiterung des Umkleidegebäudes, die Anlage von drei Tennisplätzen und die Sanierung des damaligen Fußballfeldes finanziert. Die neuen Sportanlagen wurden im Juli 1973 offiziell übergeben. Höhepunkt war eine Sportwoche mit vielen Veranstaltungen.

Othello

Othello Café-Bar-Restaurant, Marktplatz 5, 85229 Markt Indersdorf, Tel: 081 36/228738

Jeden Montag PASTA-ABEND, jede Pasta-Variation Ihrer Wahl für nur 3,90 €

Jeden Dienstag STEAK-ABEND, kombinieren Sie Fleisch und Beilage nach Ihrem Geschmack ab 5,90 €

Jeden Samstag DURCHGEHEND COCKTAIL-HAPPY HOUR den ganzen Abend!!



HANS PEST

KLOSTERBÄCKEREI ♦ KONDITOREI

Marienplatz 10 ♦ 85229 Kloster Indersdorf

Telefon 08136-369 ♦ Telefax 08136-5656

Tradition verpflichtet:

Wir backen in unserer Backstube für Sie mit Natursauerteig ein reichhaltiges Brotsortiment. Weit bekannt ist auch unser 100%iges Roggenvollkornbrot und Dinkelvollkornbrot ohne Hefe/nur Sauerteig.

Schon bevor Kolumbus Amerika entdeckte,
wurden in der Klosterbäckerei Brezen gebacken!



HOFLADEN *Schöll*



- **Feldgemüse • Spargel**
- **Kontrollierter Anbau**

Kieningweg 2, Großinzemoos
(direkt an der Indersdorfer Straße)
Tel. 0 81 39 / 66 56. Fax 081 39 / 73 55

Öffnungszeiten

Di, Mi, Do,	8.00 - 12.00 Uhr
Fr	8.00 - 18.00 Uhr
Sa	8.00 - 12.00 Uhr
während der Spargelzeit	
Mo - Sa	8.00 - 18.00 Uhr

www.Gemuese-Schoell.de



Viele Hände erbauten die Vereinsgaststätte am Sportgelände - auch heute noch ein Schmuckstück und wichtiges Kommunikationszentrum des TSV . Beim Richtfest löschte der Gerstensaft die vom Werkeln staubigen Kehlen



Die Investitionen machten sich bezahlt. Erfolge stellten sich ein und neue Mitglieder, vor allem Jugendliche, kamen zum TSV.

Im Mai 1974 wurde die Tennisabteilung gegründet. Damit konnten die Sportanlage weiter belebt werden. Wesentlich geprägt wurde der Aufbau der Tennisabteilung von Thano Lyssoudis. Er hat zusätzliche Tennisplätze angelegt, um der steigenden Mitgliederzahl und dem großen Interesse zur damaligen Zeit zu entsprechen. Mit dem Bau der Turnhalle des Schulverbands wurden die Hallensportarten weiter ausgebaut. Vor allem die Turner konnten nun allen sportlich interessierten Frauen und Kindern Sportmöglichkeiten anbieten. Mit dem Sport Harakido ergänzte 1975 eine fernöstliche Sportart das Angebot des TSV Indersdorf.





Herzlichen Glückwunsch
zum 100-jährigen Vereinsjubiläum!

LVM-Servicebüro
Otto Ring
Sportplatzweg 33
85229 Markt Indersdorf
Telefon (08136) 56 23
info@o-ring.lvm.de



Schilcher GmbH
Miele-Spezial-Vertragshändler

Küchen und Hausgeräte

Dachauer Str. 58
85229 Markt Indersdorf
Tel. 0 81 36 / 22 89 100
www.schilcher.de

**Wir verkaufen nicht nur -
wir reparieren auch!**



ST. GEORG



APOTHEKE

im Ärztehaus

Apothekerin H. Griebel · Telefon 08136/1213
Ludwig-Thoma-Str. 31 · 85229 Markt Indersdorf



5. 80er Jahre: Sportgaststätte gebaut, Gründung Stockschützenabteilung

Im Jahr 1982 konnten die neuen Umkleide- und Duschräume eingeweiht werden. Damit konnte endlich die Baracke abgelöst und für die Fußballer und Tennisspieler ein zeitgemäßes Gebäude zur Verfügung gestellt werden. Ein besonderes Ereignis gab es im Jahr 1987 zu verzeichnen. In einer einzigartigen Gemeinschaftsleistung wurde auf dem Gelände des TSV eine Sportgaststätte gebaut. Zusammen mit den Indersdorfer Geschäftsleuten und den Handwerkern wurde mit sehr viel Eigenleistung der Vereinsmitglieder, eine Gaststätte mit Pächterwohnung erstellt, die bis heute ein Schmuckstück und der Mittelpunkt des Vereins ist.

Manfred Weisenburger und die damalige Vorstandschaft mit Sepp Böck, Gustav Hintze, Otto Ring, Hans Hartmann und Dieter Wagner wurden in diesem Jahr besonders gefordert. Sie mussten die Handwerker koordinieren und die vielen Helfer "bei Laune" halten. Mit dabei



**(g.o.) 1994: Land unter am Sportgelände - das
Jahrhundert-Hochwasser**

(o.) 2005: Hilfe von der freiwilligen Feuerwehr

waren Ludwig Ettl (Maurerpolier), Sepp Kettl (Baumeister), Thano Lyssoudes, Hans Ring, Heinrich Schmalenberg, Gustav Peschek, Edi Fiedler, Jakob Gumper, Otto Bopfinger, Toni Fritz, Sepp Schönwetter, und Toni Schönwetter; und natürlich die Indersdorfer Geschäftsleute allen voran der Architekt Michael Puttke, Hans Tischner (Statiker), der Bauunternehmer Karl Lochner und die Baufirma Kettl.



Großzügig
angelegte
Stockschützen-Anlage

Mitgearbeitet haben viele Geschäftsleute und Handwerker, die auch heute noch den TSV unterstützen. Dies waren: Fa. Franz Schreyer (Sanitär- und Heizung), Fa. Schulmayr, Hans Fischer (Fliesenhandel), die Schreiner Hans Haschner und Leonhard Fischhaber, Gerald Garnitschnig (Bedachung, Spengler), Gerhard Seemüller (Elektro-Installation), Emmeran Ehrenleiter, Herbert Rabl, Holz-Stein, Hans Krimmer, Fa. Geretschauser (Bodenleger), die Malerbetriebe Schuster, Niedersteiner, Ott und das Gartencenter Loderer. Stärkung brachten vor allem die Metzgerei Forche aber auch die Metzgereien Isemann und Funk. Ein ganz besonderer Dank gebührte der Gemeinde Markt Indersdorf und dem Landkreis Dachau wie auch dem Bayerischen Landessportverband, die durch ihre Zuschüsse erst den Bau ermöglichten. Bei der heutigen Lage, den finanziellen Verhältnissen des TSV aber auch der Kommunen ist es fast nicht mehr vor-

stellbar, dass eine derartige Baumaßnahme noch einmal realisiert werden könnte. An dieser Stelle deshalb im Nachhinein hohe Anerkennung an die damaligen Verantwortlichen und Mitarbeiter für die großartige Anlage.

Unterstützt von Manfred Weisenburger wurde 1980 die Stockschützenabteilung gegründet. Auf Initiative von Michael Diepold wurden auf der Anlage des TSV zwei Stockbahnen errichtet. Bereits 1983 wurde eine dritte Bahn angelegt. Heute hat die wunderschöne Anlage sieben Bahnen, die leider viel zu wenig genutzt werden. Vielleicht kann das Interesse für das Stockschießen wieder mehr geweckt werden.

**Leider von uns
gegangen – doch
nicht vergessen.**

**Wir gedenken
unserer
verstorbenen
Mitglieder.**

Manfred Weisenburger hörte 1989 nach 18jähriger Tätigkeit als erster Vorstand auf. Zu Beginn seiner Amtübernahme im Jahr 1971 gab es 163 Mitglieder. Bei seinem Ausscheiden waren es 1200 Mitglieder.



(o.) Der viel zu früh verstorbene Gustav Hintze (r.) Sepp Vogl (l.) und Sepp Böck (r.) mit dem neuen Handball-Trainer Charly Schulz



6. 90er Jahre: Neugründung Taekwondo, Volleyball, Badminton, Leichtathletik

Mit dem Bau der Realschulturnhalle konnten in Indersdorf auch weitere Hallensportarten angeboten werden. Gustav Hintze, Vorstand des TSV von 1989 bis 1996, nutzte die Gelegenheit. Im Jahr 1992 konnten drei neue Abteilungen gegründet werden: und zwar Taekwondo, Volleyball und Badminton. Die Anzahl der Mitglieder stieg auf 1300 Mitglieder und die Aufgaben im Verein wurden immer vielschichtiger.

Große Schäden verursachte im Jahr 1994 das sogenannte "Jahrhunderthochwasser". Alle Gebäude und das komplette Sportgelände waren überflutet.

Besonders die Genehmigung für die Errichtung des dritten Rasenspielfelds war zeitaufwändig und schwierig. Motor in dieser Angelegenheit war der damalige Abteilungsleiter Fußball Josef Böck. Erst nach langen Diskussionen konnte es im Jahr 1995 endlich erstellt und eingeweiht werden. Außerdem realisiert wurde die Anlage eines Parkplatzes am Sportgelände.

Der Vorschlag, die Anbindung des Sportgeländes über die Arnbacherstraße zu verbessern, ist bis heute nicht umgesetzt. Diverse Anträge an die Gemeinde und auch, wie im letzten Jahr, ein großzügiges Angebot der Gemeinde an die umliegenden Grundstückbesitzer für die Anlage eines Zufahrtsweges konnte keine Klärung bringen. Der TSV wird nach über 15 Jahren der Verhandlungen dennoch versuchen, eine Lösung für eine verbesserte Zufahrt zum Sportgelände zu erreichen.

Als ganz großen Erfolg konnte Gustav Hintze, der leider 1998 viel zu früh gestorben ist, die Einführung der Grundstockförderung mit der Gemeinde Markt Indersdorf für sich verbuchen. Die Vereinbarung war einmalig für eine Landkreisgemeinde und stellte die Jugend- und Sportförderung auf eine solide Basis. Abhängig von der Zahl der Jugendlichen, Trainer und Abteilungen wird die Arbeit im Sportverein von der Gemeinde nun jährlich gefördert.

Diese Förderung ist inzwischen zum unverzichtbaren Bestandteil der Einnahmen des TSV geworden.



Josef Böck, langjähriger Abteilungsleiter Fußball, wurde 1996 Nachfolger von Gustav Hintze und war bis 2002 im Amt. Er musste sich mit dem bis heute ungelösten Thema des vom Hochwasser beschädigten Umkleidegebäudes beschäftigen. Ein Neubau war bereits mit der Gemeinde, dem Landkreis und dem BLSV weitgehend geregelt, fand aber im Vereinsauschuss keine Zustimmung. Abgeschlossen werden konnte in diesen Jahren der Neubau der Geschäftszimmer, die Anlage des Biergartens und der Neubau des Geräteraums mit einer Gartenschänke. Arbeitsintensiv waren die inzwischen 11 Abteilungen, die den Vorstand stark beschäftigten. Es blieb aber dennoch Zeit für einige Stockschützen-Turniere aller Abteilungen (Gustav-Hintze-Turnier) – die heute leider nicht mehr stattfinden – und für den regelmäßigen Ausflug des Vorstands nach Südtirol.

Neu gegründet wurde 1998 die Leichtathletikabteilung.

Sie ist inzwischen zum festen Bestandteil des TSV geworden.

7. Jahrtausendwende

Im Jahr 2002 beendete fast die komplette Vorstandschaft ihre Tätigkeit. Obwohl der Rücktritt schon ein Jahr vorher angekündigt wurde, gestalteten sich die Wahlen äußerst zäh. Erst im dritten Anlauf konnte ein neuer Vorstand gefunden werden.

Josef Schuster, ein langjähriges Mitglied des TSV, konnte schließlich als 1. Vorstand gewonnen werden. Bis auf Walter Britzl, der bereits im alten Vorstand vertreten war, wurden alle Posten neu besetzt. Schuster musste sich mit dem alten Thema Umkleidegebäude und dem neuen Thema der rasant steigenden Kosten, besonders der Hallengebühren, und bei gleichzeitig reduzierten Fördermitteln beschäftigen. Zusammen mit dem ersten Kassier Peter Wünsch konnte er durch eiserne Disziplin bei den Ausgaben in den jährlichen Hauptversammlungen dennoch ein positives Ergebnis verkünden. Mehrere Hochwasser beschädigten wieder die Gebäude, was zu zusätzlichen Sanierungsmaßnahmen führte.



**(l.) 2007: Die aktuelle Vorstandschaft
(o.) Begrüßung des neuen Vereinswirts
Giovanni Cipolla durch Bernhard Wetzstein**

Die Volleyabteilung wurde mangels Interesse im Jahr 2005 aufgelöst. Auf Initiative der Abteilung Fußball (Tafi) wurde 2004 der Verein TaF Glonnal gegründet. Er ist ein Zusammenschluss von Jugendlichen aus den Fußballabteilungen des TSV Indersdorf, der SpVgg Erdweg und inzwischen auch des SV Weichs. TaF Glonnal möchte talentierten Fußballern in einem Leistungszentrum gute Trainingsmöglichkeiten und auch hochklassige Spiele anbieten. Derartige Fördergemeinschaften gibt es inzwischen in ganz Deutschland.

Sie unterstützen die Vereine bei der Jugendarbeit und helfen den Vereinen gut ausgebildete Spieler, wie beim TSV Indersdorf bereits geschehen, zu bekommen. Im Jahr 2006 übergab Josef Schuster sein Vorstandsamt an Bernhard Wetzstein. Erst im zweiten Versuch, dann aber ohne Probleme konnte eine neue Vorstandschaft gewählt werden.

Walter Brizl wurde zweiter Vorstand, Peter Wunsch erster Kassier, Andy Huyer zweiter Kassier, Iris Türk erste Schriftführerin, Toni Jilek zweiter Schriftführer und Josef Schuster Geschäftsführer. Neben der Vorbereitung für die 100 Jahr-Feier beschäftigten den neuen Vorstand die Beitragserhöhung, das neue Kleinspielfeld für die Fußballjugend und die steigenden Kosten für den Sportbetrieb.

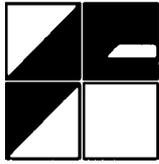
8. Ausblick

Die Verwaltung eines Großvereins mit ca. 1400 Mitglieder, erledigt der TSV Indersdorf bisher noch mit ehrenamtlichen Mitgliedern. Wie lange dies noch möglich ist bleibt offen. Im Augenblick jedenfalls ist der TSV Indersdorf in der außerordentlich glücklichen Lage Menschen im Vorstand zu haben, die sich mit hohem Einsatz ehrenamtlich für den Verein engagieren.

Bitte unterstützen auch Sie unsere Sportgemeinschaft!

TSV Indersdorf 1907 e.V.

Spendenkonto Nr. 10106524 bei der Sparkasse Dachau, BLZ 70051540



***Fliesen
Fischer***

***Sämtliche Fliesenarbeiten
Stein- und Keramikböden
Treppen · Ofen-Kacheln am Lager***

Heinrich-Lanz-Straße 24
85229 Markt Indersdorf
Telefon 08136-1018

GARTENFACHMARKT
GOTTSCHALK
Markt Indersdorf · Tel. **0 81 36-9 32 10**
Industriestraße 41 · Gewerbegebiet

**Tiernahrung und Zubehör
für sämtliche Haustiere**



**Dolce Vita - Kommunikationszentrum
Biergarten am Sportgelände**

Auch in unseren Abteilungen gibt es viele Mitglieder, die ehrenamtlich Trainingsarbeit übernehmen oder sich für die Organisation der Abteilungen zur Verfügung stellen. Wenn es auch immer schwieriger wird genügend Personen zu finden, die sich regelmäßig als Trainer zur Verfügung stellen, hat der TSV dennoch zur Zeit ca. 90 Trainer und Betreuer in den 10 Abteilungen. Großer Dank an die Verantwortlichen in den Abteilungen, die es immer wieder schaffen Menschen für die Trainingsarbeit zu gewinnen.

In diesem Sinn wünsche ich uns allen für die Zukunft genügend Idealisten, Mitglieder, die dem TSV Indersdorf in den nächsten Jahren helfen den steigenden Ansprüchen an ein gutes Training gerecht zu werden. Der TSV braucht natürlich auch weiterhin gute finanzielle Rahmenbedingungen durch die Gemeinde, den Landkreis und dem Bayerischen Sportverband. Besonders erfreulich ist die seit Jahren anhaltende Unterstützung durch unsere Sponsoren aus der Indersdorfer Geschäftswelt. Herzlichen Dank an die Kommunen und die Sponsoren für ihren Beitrag. Es hilft und ermutigt uns, weiterhin gute Erwachsenen- und Jugendarbeit anzubieten.



Zum 100jährigen Jubiläum des TSV Indersdorf wünscht der gesamte Vorstand allen Mitgliedern viel Freude beim mitfeiern und weiterhin schöne Stunden beim TSV. Zu unserer Festwoche vom 22. Juni bis zu 01. Juli 2007 laden wir alle Mitglieder und alle Indersdorfer Bürger recht herzlich ein.

Vorstandschafft des TSV Indersdorf
Bernhard Wetzstein
1. Vorstand

Quellennachweis:
Festschriften TSV Indersdorf,
Chronik Fußball von Erich Betz,
TSV aktuell

DIE EHR

Am Festabend im Jahr 1977 in der Schulturnhalle wurden Männer ausgezeichnet, die sich seit 20 Jahren und mehr im Dienst des TSV Indersdorf gestellt haben. Dies waren:

Rudolf Hanusch: er hat nach dem Krieg in Indersdorf eine zweite Heimat gefunden und sich dem Fußballsport verschrieben. Er war 28 Jahre Funktionär, Jugendleiter, Spielleiter Senioren, Betreuer Alte Herren, Kassenverwalter der Fußballabteilung und war Vater einer fußballbegeisterten Schar Spielern zu denen er immer ein inniges Verhältnis hatte.

Christian Weisenburger: baute nach dem Krieg die Fußballabteilung mit auf. Seine Liebe gehörte dem Schiedsrichterwesen. Er leitete die Schiedsrichtergruppe Dachau und war danach Koordinator für die Fußballjugend. 1954 wurde er Mitglied im Jugendausschuss des BFV, 1959 Jugendleiter innerhalb Deutschland.

Gustav Peschek: kam aus dem Sudetenland und war Mitgründer der Handballabteilung. Er verstarb im Mai 2007.

Erich Langheinrich: kam aus Karlsbad nach Indersdorf und baute die Tischtennisabteilung mit. Er war langjähriger Abteilungsleiter und unermüdlicher Motor der Abteilung.

Heinrich Schmalenberg: er war Fußballer und viele Jahre in unterschiedlichen Funktionen, ob als Vorstand, Kassier oder Schriftführer, tätig. Natürlich war er auch



dabei, wenn es darum ging um Spenden zu bitten oder beim Arbeitsdienst im Verein.

Weitere Ehrenmitglieder sind/waren:

Ernst Richter: er baute die Abteilung Handball mit auf und war viele Jahre aktiver Spieler und Funktionär. Noch heute ist er mit viel Begeisterung bei den Spielen der Handballer dabei.

Thano Lyssoudes: Tennis und Thano Lyssoudes sind beim TSV lange Jahre ein Begriff gewesen. Er baute die Abteilung

ENMITGLIEDER



v.l. Manfred Weisenburger, Hans Hartmann, Gustav Peschek, Heinrich Schmalenberg, Rudolf Hanusch, Ernst Richter, Erich Langheinrich, Athanase Lyssoudes, Christian Weisenburger, Otto Ring und Josef Böck

mit auf und war Initiator beim Bau neuer Tennisplätze. Er verstarb 2006.

Manfred Weisenburger: Er war 18 Jahre Vorstand des TSV. Er hat den Aufbau der Sportstätten und der Gebäude am Sportgelände wesentlich geleitet. Der TSV wurde durch ihn zum modernen gut funktionierenden Sportverein.

Otto Ring: In vielen Funktionen hat er den Aufbau des TSV begleitet. Als Jugendleiter Fußball, als Kassier des Hauptvereins und heute als Abteilungsleiter Stockschißen hat er sich

immer bereitwillig in den Dienst des Vereins gestellt.

Hans Hartmann: er hat die Abteilung Stockschißen 1980 mit gegründet. Zuvor war er lange Jahre im Hauptvorstand und als Schriftführer in der Fußballabteilung tätig.

Josef Böck: nach seiner Zeit als aktiver Fußballer war er zuerst in der Abteilung Fußball als Jugendtrainer, dann als Seniorentainer tätig. Er hat 1996 die Nachfolge von Gustav Hintze als Hauptvorstand angetreten. Er war insgesamt über 40 Jahre im TSV verantwortlich tätig.

GLONNTALER **GTB** TRANSPORTBETON

GMBH & CO. PRODUKTIONS KG.



Werk: Lorenz-Braren-Str. 28 · 85229 Markt Indersdorf
Tel. 0 81 36 / 50 60 · Fax 0 81 36 / 93 79 64

Verw.: Siedlungsstr. 1 · 86565 Weilach
Tel. 0 82 59 / 10 93 · Fax 0 82 59 / 3 64



**Wenn Sie sich einen persönlichen Berater
in Ihrer Nähe wünschen, kommen Sie zu uns!**

Geschäftsstelle Markt Indersdorf - 08136 9395-6
Dachauer Straße 17, 85229 Markt Indersdorf

Volksbank Raiffeisenbank Dachau eG





ABTEILUNGSDATEN IM ÜBERBLICK:

Abteilung: Turnen

gegründet: 1907

Abteilungsleiterin: Theresia Gerads

Jugendleiter: Gertraud Beller

Kassier: Franziska Gröttschel

Mitglieder: 307, davon 50 Kinder bis
5 J., 81 Kinder 6-13 J.,
16 Jugendliche 14-18 J. +
160 Erwachsene

Trainingszeiten: s. Bericht der Gruppen

Besonderes: QIGONG Workshops an 2 Wochenenden im Jahr
Nordic-Walkingkurse im Frühjahr und im Herbst.

Jetzt neu: **M.O.B.I.L.I.S.**
LIGHT

Kombiniertes Ernährungs- und Bewegungsprogramm für Erwachsene mit einem BMI zwischen 25 und 30, wird von einer staatlich anerkannten Ernährungsberaterin und einem Nordic-Walking Trainer in Zusammenarbeit angeboten.

Kleine Chronik:

Im Oktober 1975 verhalf Frau Maria Fiedler den 20 Turnerinnen zu einer regelmäßigen Gymnastik.

Im Mai 1977 übernahm Therese Wehndl (Abteilungsleiterin) die auf 59 Damen verstärkte Gruppe und rief 1979 die Mutter- und Kindgruppe ins Leben.

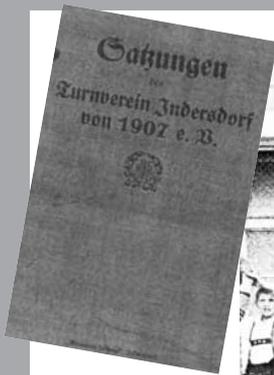
1986 übernimmt Gertraud Beller die Aufgabe der Jugendleiterin und aktiviert das Turnangebot für die Kinder. Im gleichen Jahr startet die gemischte Seniorengruppe mit Übungsleiterin Ute Erkelenz.

Im Juni 1991 übernimmt Elisabeth

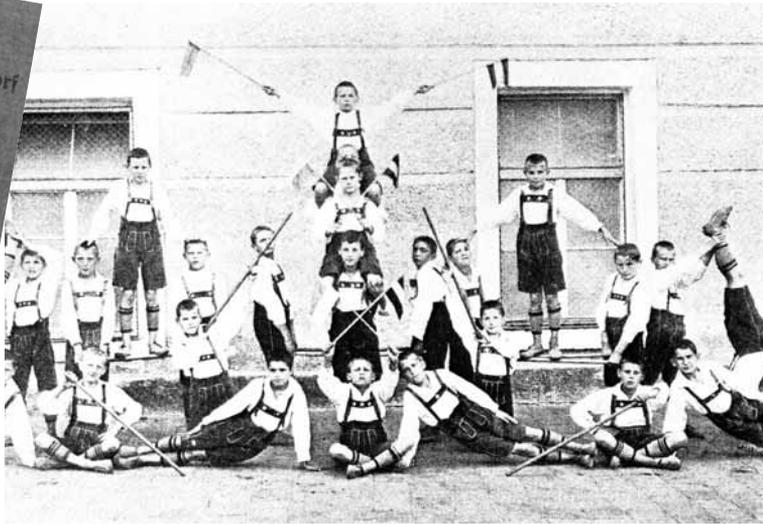
Wiedmann die Abteilungsleitung. Zu diesem Zeitpunkt turnen schon 125 Kinder unter der Leitung von Frau Beller.

Ab November 1997 steht Rosemarie Stahl den Turnern als Abteilungsleiterin vor. Seit November 2000 leitet nun Theresia Gerads die Abteilung. Sie weitete das Trainingsangebot 2004 auf Nordic-Walking aus.

Die Angebote der Turnabteilung stehen unter dem Gesundheitsaspekt und sollen Spaß und Freude bereiten. Das für den Verein erworbene Qualitätssiegel Pluspunkt Gesundheit setzt ein Zeichen für den hohen Standard, der für die Erwachsenen gewährleistet wird.



(o.) 1927:
Gründungs-
satzung
(r.) 1927:
Schauturnen
für die Förderer
der Anstalt



Inhalte und Schwerpunkte der einzelnen Übungseinheiten der Abteilung TURNEN

Gertraud Beller aus Altomünster ist seit 1986 Jugendleiterin der Turnabteilung. Außerhalb der Ferien organisiert sie Turn- und Erlebnisveranstaltungen.

Besondere Highlights für die Jugend sind:

- Faschingsturnen
- Eisessen
- Sommerfest
- Vorfürungen mit Kostümen
- Geräteturnabzeichen
- Weihnachtsfeier

Dienstags ist das Turnangebot für die Kinder in der Verbandsturnhalle am Wittelsbacherring:

Mutter und Kind (bis 5 Jahre):
(Dienstags, Halle II und III,
16.00 – 17.00 Uhr)

Erfahrungen an den verschiedensten Geräten sammeln. Trampolin, kleinere

und größere Kastenaufbauten, Barren, Matten, Langbänke, Ringe und Bälle gehören auch in Kombinationsaufbauten zu unseren vielfältigen Bewegungsangeboten

Ziele: Neugier+Experimentierfreude wecken
Selbstbestätigung, Vertrauen durch eignes Tun finden
Entwicklung des Rhythmik- und Singespiels zum Abschluss jeder Stunde

Kinder (zwischen 6 und 9 Jahren):
(Dienstags, Halle II und III,
17.00 – 17.45 Uhr)

Spezielle Übungen werden einstudiert, z.B.: Pferdchen- und Strecksprung. Hier werden die Kinder an den unterschiedlichsten Geräten auf die Übungen vorbereitet, später gefestigt und im Bewegungsablauf koordinativ geschult.

Ziele: Beherrschung der Übungselemente



**(l.) Die ehemalige
Abteilungsleiterin
Therese Wehndl
(o.)Die langjährige
Jugendleiterin
Gertraud Beller**

Konzentrationsfähigkeit
schulen
körperliche Belastbarkeit
steigern

Teenies (10-14 Jahre): (Dienstags,
Halle II und III, 17.45 – 19.00 Uhr)

Gezieltes Aufwärmen mit Erreichen des Leistungsausgangspulses. Für die Buben steht das Krafttraining im Mittelpunkt und für die Mädels werden tänzerische Elemente mit Kombinationsserien gefördert. Durch eine zweiköpfige Übungsleiterriege kann der nötige Betreuungsaufwand erfolgen. Hier zählt nicht nur die Leistung, sondern auch der Spaß und die Freude an der Bewegung.

Ziele: Gruppendynamik
Körperschulung
Koordination der
Bewegungen
Merkfähigkeit

Junge Männer (14- 18 Jahre):
(Dienstags in der Hauptschulturnhalle,
Halle III, 20.00 – 21.00 Uhr)



**(o.) Djungelbuch-Biene
(u.) Sport und Spaß gehören zusammen beim
Turnen der jungen Männer**



KÜCHE
3000.
Erlebnis pur

Küchen die Freude bereiten

KÜCHENNECKER GmbH

Markenküchen • Essplätze • Eigene Schreinerei

Heinrich-Lanz-Straße 1 • 85229 Markt Indersdorf

Telefon: 0 81 36 / 60 71 • Fax: 0 81 36 / 69 76

info@kuechen-necker.de • www.kuechen-necker.de



DER KREIS
KUCHENSPEZIALIST

1 von 1500 Kollegen in Europa!



Getränkewelt
Lerchl

Getränkemarkt • Weinboutique
Gastroservice • Heimdienst

H.-Lanz-Straße 25, 85229 Markt Indersdorf, Fax 08136/5088
Tel. 0 81 36 / 14 62



(l.) Die Damen der Fit und Fun-Gruppe

(r.) Die Donnerstags-Gruppe der Turn-Abteilung



Ein Geräteturnen mit Freude und Spaß an der Bewegung.

Ziele: Kraft
Ausdauer
Schnelligkeit
Interaktion

Frauen (FIT & FUN):
(Dienstags in der Hauptschulturnhalle,
Halle III, 19.00 – 20.00 Uhr)

Die Körperformung für Bauch, Beine und Po steht bei dieser rhythmischen Gymnastik im Vordergrund.

Um die Haltung positiv zu beeinflussen werden Geräte wie Theraband, Hanteln, Seile und auch Bälle eingesetzt.

Ziele: Kräftigung der Muskulatur
Verbesserung der Leistungsfähigkeit
Ausdauerschulung

Erwachsene:
(Donnerstags in der Realschulturnhalle,
Maroldstraße, 20.00 – 21.00 Uhr)

Rückenschonende Fitnessgymnastik ohne Lauf- und Springübungen. In ruhiger und entspannter Atmosphäre werden gelenkschonende Übungen durchgeführt.

Ziele: Verbesserung der Leistungsfähigkeit
Förderung der Beweglichkeit
Verbesserung der Belastbarkeit des Bewegungsapparates
Gesundheitsprävention
Ausgleich muskulärer Dysbalancen
Förderung der Entspannungsfähigkeit

Senioren: (Freitags in der Hauptschulturnhalle, Halle III, 15.00 – 16.00 Uhr)

Bewegung bis ins hohe Alter für alle mobilen Senioren. Als Handgeräte werden Bälle, Stäbe, Ringe, Langbänke und Reifen immer wieder genutzt.

Ziele: Erhaltung der Leistungsfähigkeit
Erhaltung der Beweglichkeit (Sehnen, Bänder, Knochen)
Gesundheitsprohylaxe

Karl-Heinz Tschumpl



auto reparatur

Industriestr. 37 · 85229 Markt Indersdorf
Tel. 08136/5774 · Fax 2289654
E-Mail: info@autoreparatur-tschumpl.de
Internet: www.autoreparatur-tschumpl.de

- Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
- Unfallinstandsetzung
- HU / AU
- Klimageservice
- Reifendienst
- Elektr. Achsvermessung
- Autoglas-Service
- Oldtimer-Restaurierung



Herzlichen Glückwunsch

**Wir gratulieren dem
TSV Indersdorf zum
100-jährigen Bestehen!**

Bei allen Fragen rund um Versicherungen und Finanzdienstleistungen stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Wir beraten Sie gerne.

**Burgmair und Groß GmbH
Generalagentur**

Dachauer Straße 68
85229 Markt Indersdorf
Tel. 0 81 36 / 91 56
Fax 0 81 36 / 91 58
burgmair.gross@service.generalide



GENERALI
Versicherungen



viva!

Naturheilzentrum

**Ihr Kompetenzzentrum für Gesundheit und
Wohlbefinden**

Wir helfen Ihnen, fit und leistungsfähig im Sport zu sein!

z.B. mit Ernährungsberatung, Nahrungsergänzung, Massagen, Osteopathie, Kinesiologie...

VIVA! Naturheilzentrum Dachauer Str. 16 85229 Markt Indersdorf
Tel 08136-80 78 72 www.viva-indersdorf.de



Ute Erkelenz

Mit diesem vielfältigen Sportangebot der Abteilung TURNEN haben wir SIE/Dich hoffentlich auf den Geschmack gebracht. Also auf geht's zu einem Besuch. Für nähere Informationen stehen für die

Senioren: Channa Niemann,
08136/1629

Mutter und Kind, Kinder und Teenies:
Gertraud Beller 08254/8003

Frauen und Erwachsene: Resi Gerads
08136/99997

gerne zur Verfügung.

**Ein Beispiel, warum sich
Ausdauertraining lohnt:**

Person: Arnold Kuhlich
Alter: 72 Jahre
BMI: 22
Krankheiten:
1993 Bypass-Operation
1996 Diabetes
2003 Beginn von Nordic-Walking mit
einem Gewicht von 88 kg



**Senioren-Turn-Gruppe von 1996 unter Leitung
von Ute Erkelenz**

Personen von links nach rechts

**Oberste Reihe: Johanna Pietzko, Josefine
Oberacher, Barbara Rittl und Amalie Wiedmann**

**2. Reihe von oben: Johanne Baermann, Helene
Fischer, Christel Bopfinger, Frieda Rieger,
Elisabeth Weitmann, Rita Braun, Maria Gotschy
und Karolina Plabst**

**3. Reihe von oben: Centa Beck, Ute Erkelenz,
Rosa Schaaf, Elisabeth Simanowic, Peter
Baermann und Anna Tauchmann**

**Unterste Reihe: Michael Oberacher, Resi Wehndl,
Paula Pfeiffer, Heinrich Schmalenberg,
Ingrid Schmalenberg und Zenzi Wessner**

**TSV Vorstandschaft unter dem 1. Vorsitzenden
Josef Schuster**

**v.l.: Iris Türk, Bernhard Wetzstein, Walter Britzl,
Josef Schuster, Helmut Weitmann, Peter Wünsch
und Michael Thelen**



 **Papier Schubert**

Ludwig-Thoma-Str. 33
Filiale Marktplatz 3
85229 Markt Indersdorf
Tel. 0 81 36 / 3 64 + 50 82
Fax 0 81 36 / 54 34
E-Mail: papier-schubert@t-online.de

Ihr Fachgeschäft für:

- Bücher
- Bürobedarf
- Bürotechnik
- Druckerzeugnisse
- Geschenke
- Schreibwaren
- Schulbedarf

 **Schilcher** Touristik
Verkehrsunternehmen

Tel.: 08136/5824

Fax: 08136/8389

Inhaber: Bernhard Schilcher
85229 Markt Indersdorf · Waldstraße 3

eMail: kontakt@schilcherbus.de
www.schilcherbus.de

MODENEST

Ludwig-Thoma-Str. 18
85229 Markt Indersdorf Tel. 0 81 36 / 52 08
Inhaberin: Erika Struck



(o.) Arnold Kuhlich zeigt seine Beweglichkeit und wie er sie erreichte (rechts)



Ernährungsumstellung viel Obst und Gemüse, gesunde Fette, kein Zucker und wenig Salz, keine Süßigkeiten, viel Fisch, Vollkornbrot, ballaststoffreiche Ernährung

Gründe für sein regelmäßiges Ausdauertraining (3- 4mal in der Woche Nordic-Walking oder Laufbandtraining für jeweils 45 - 90 Minuten):

Hobby: Freude an der Bewegung in der freien Natur
Leistungsgrenzen erkennen und steigern
Verbesserung der Körperwahrnehmung und der Beweglichkeit
Verringerung der Risikofaktoren für weitere Herz-/Kreislauferkrankungen
Entspannungsfähigkeit
Interaktion mit Gleichgesinnten
Verringerung der Herzfrequenz und des Gefäßwiderstandes
Erhöhung des HDL-Cholesterin und Senkung des LDL-Cholesterin
Steigerung der Sauerstoffaufnahme-fähigkeit
Verzicht oder Verringerung der

Medikamenteneinnahme und deren Nebenwirkungen

Gesundheitsbilanz

2004 ein Gewicht von 68 kg
2004 Verzicht auf Betablocker und zuckerreduzierendes Amaryl
2006 Dosierung des Cholesterinsenkers auf 2,5 %
Maximale Herzfrequenz von 130 Schlägen pro Minute laut ärztlicher Empfehlung
durchweg gutes Durchblutungsgefühl, kein Kribbeln mehr
seit 2003 keine Grippe oder Erkältung mehr

Mit der besten Empfehlung von

Mach mit, werd fit.

Nutze die Nordic-Walking-, Ernährungs- oder die M.O.B.I.L.I.S. light-Angebote des TSV aus der Turnabteilung.

Informationen über Abteilungsleiterin Turnen: Resi Gerads Tel.: 08136/99997

Kommunikationsnetze aus einer Hand

- Beratung
- Planung/Analyse
- Installation
- Integration
- Netzwerk-Sicherheit
- Service, Support und Schulung
- Telefon- und Datennetze

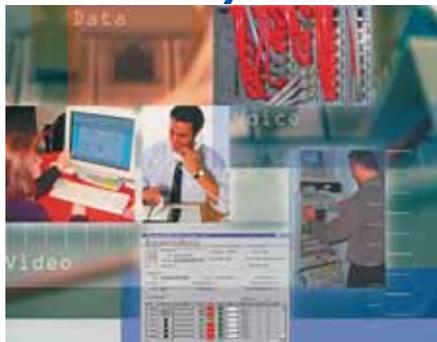
CC Communicate Consult

Experten f. Kommunikationssysteme GmbH
Rieder Str. 1 · 85229 Markt Indersdorf
Tel. 08136-93963 · Fax 08136-9396444
e-mail: info@communicate-consult.de
www.communicate-consult.de



COMMUNICATE
CONSULT

We connect you



to the future!

**VOM 12-FACHEN DAKAR SIEGER:
DER NEUE PAJERO. DER NEUE OUTLANDER.**



TESTEN SIE DEN SIEGER BEI UNS!!!

Die Siegesserie von Mitsubishi Motors ist ungebrochen. Niemand dominiert die Rallye Dakar so wie wir. Es ist die überlegene Allradtechnik und ihre außergewöhnliche Zuverlässigkeit, die unsere Marke so stark macht. Erleben Sie, was wir meinen: bei einer Probefahrt mit dem neuen Pajero oder dem neuen Outlander.

DRIVE ALIVE



Jetzendorfer Straße 28
85229 Ainhofen/Indersdorf
Telefon 08136/59 00
Rudolf-Diesel-Straße 16
85221 Dachau
Telefon 08131/32 17 17

*Auto Gruber – nicht
irgendein Autohaus!*



ABTEILUNGSDATEN IM ÜBERBLICK:

Abteilung: Fußball
gegründet: 1932

Abteilungsleiter: Martin Schmeller sen.

Sportleiter: Fernando Vici
Johannes Popfinger
Jugendleiter: Ulrich Elstner
Andreas Huyer
Kassier: Klaus Gross
Mitglieder: 498
Mannschaften: 12

Besonderes: Großer Einsatz für Jugendarbeit

Abteilungsleiter von 1933 - 2007

1933 – 1963 Michael Bauer

1963 – 1977 Lenz Plabst, Heine Schmalenberg, Walter Hanusch

1977 – 1983 Harte Kierstein

1983 – 1996 Josef Böck

1996 – 2007 Martin Schmeller

Stand: April 2007

Unser Dank für die gesammelten
Unterlagen und zeitaufwendige Gestaltung
der Chronik gilt federführend Erich Betz

75 Jahre Fußballabteilung TSV Indersdorf (1932 – 2007)

"Ein Rückblick"

Wenn man über 75 Jahre Fußball TSV Indersdorf nachdenkt und sich die akribisch zusammen gesammelte Chronik von Erich Betz ansieht und dabei nebenbei etwas erschrocken selbst bemerkt, dass man diesen Weg auch schon knapp 30 Jahre im Verein von der Jugend bis zur

Alten Herrenmannschaft mitgegangen ist, taucht man unweigerlich ab in die Gründerzeit der Abteilung.

I. Die Anfänge:

Unser Altbürgermeister Simon Rabl berichtete einst dem Hartl Loderer: "Schon zu Zeiten der Glonnregulierung (1919-1924) spielten Arbeiter in Indersdorf auf dafür geeigneten Wiesen Fußball." Interesse war also da – damals wie heute - wenngleich heute vielleicht die Möglichkeiten für Kinder und Jugendliche nicht ganz so rosig sind, geeignete Wiesen oder Bolzplätze zu finden. So gab es damals Karpfhofener und Indersdorfer Burschen, die selbständig in



Das erste offizielle Mannschaftsfoto. Josef Steidle besorgte den ersten Trikotsatz in den Farben „rot-schwarz“ mit dem Radl aus München



ihrem Ortsteil dem runden Leder nachjagten – und dieser war wirklich noch aus Leder nicht aus Polyurethan (PU-Material). Mitte der zwanziger Jahre gab es in Karpfhofen eine Wiese (heute steht dort das Bekleidungshaus Loderer), wo man Fußball spielte. Edi Hack und Toni Wachter bauten dort eine einfache Sporthalle, in der man Fußball, Turnen und Ringen übte. In dieser Fußballmannschaft waren auch Spieler aus Indersdorf. Einige der Karpfhoferer Spieler waren: Zeitlmeier, Ostermeier Georg, Toni Trinkl, Karl Rabmor, Kurbinian Erhard, Sepp Lichtensberger, Leonhard Loderer, Hans Bopfinger, Max Tischner, Ludwig Furtmeyer. 1928 wechselten alle Karpfhoferer Spieler nach Indersdorf, denn auch hier rollte der Ball.

Am 19.1.1932 war es dann endlich soweit – der Bayerische Fußballverband stellte die ersten Spielerpässe für die Indersdorfer Fußballer aus.

Gründungsmitglied Josef Steidle fuhr damals mit dem Fahrrad nach München, um den ersten Trikotsatz in den Farben

"rot-schwarz" zu besorgen und es entstand das erste offizielle Mannschaftsfoto.

Neben I. und II. Mannschaft konnte auch eine Jugendmannschaft gegründet werden. Zwei Spieler aus der damaligen Zeit, Karl Pögel aus Weichs und Leonhard Loderer, berichteten, dass die damalige Zeit von 1930 bis 1933 sehr schwer war. Es herrschte eine große Arbeitslosigkeit und die Machtübernahme durch die unseligen Nationalsozialisten stand bevor. "Was blieb über als Fußball zu spielen". Zuerst trug man Freundschaftsspiele aus und ab 1933 Punktspiele in der "Gauliga".

Obwohl die Zeiten damals schwer waren – zeigte sich die Gemeinde von ihrer großzügigen Seite und überlies den Sportlern ein Grundstück an der Glonn zur Errichtung des ersten offiziellen Sportplatzes. Für die jüngeren Zeitgenossen sei bemerkt, dass es sich um das Grundstück der heutigen Sparkasse handelte. Bis zum Jahr 1959 war hier die Heimat der Fußballer.

Nach der Gründung der Fußballabteilung hieß der 1. Vorstand Michael Bauer, sein



1935: Landkreisturnier in Mariabrunn mit den Mannschaften aus Hebertshausen, Petershausen, Röhrmoos und Indersdorf

Vertreter war Hermann Bauer. Unterstützung fanden die Fußballer ebenfalls immer wieder in der Gemeinde. Rupert Götschl stellte für größere Entfernungen sein Fahrzeug zur Verfügung, nähere Ziele hingegen wurden mit dem Fahrrad bewältigt. Die Zeit bis zum Beginn des 2. Weltkriegs war stark von den Nationalsozialisten beeinflusst. Wer nicht mitmachte, dem entzog man die Spielerlaubnis. Unser Bild zeigt aus dem Jahr 1935 ein Turnier in Mariabrunn, mit den Mannschaften Hebertshausen, Petershausen, Röhrmoos und Indersdorf. Bis zum Kriegsausbruch 1939 spielte man in der Gauliga im oberen Drittel. Der Krieg beendete dann alle sportlichen Aktivitäten und der Verein verlor unzählige Sportkameraden an den Kriegsfrenten und in Gefangenschaft.

II. Nachkriegszeit:

Die Zeit ab 1946 war von unvorstellbarer Not, Entbehrung und Elend gekennzeichnet. Es wird aber auch berichtet, dass die Tatkraft nie größer und das Gemeinschaftsgefühl nie enger gewesen



1. Fußball-Mannschaft 1948
H. Götschy F. Ledner G. Mar T. Badauf J. Schalmser A. Fritz J. Schiller R. Biber
H. Schroeder H. Naschke J. Reichmeyer

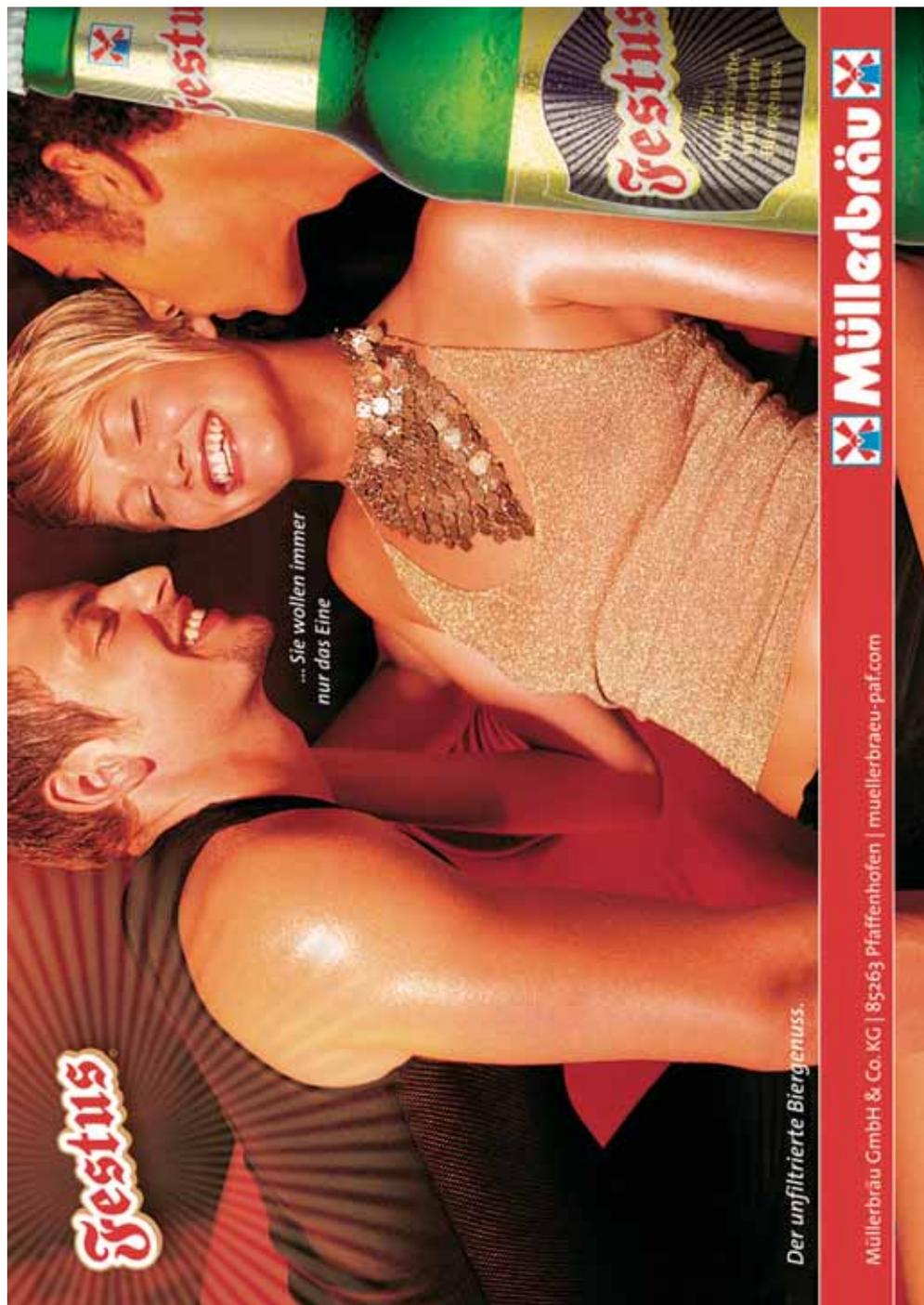


Sie haben es endlich geschafft !!
n.r. Breitenberger, Hanusch, Böck, Viehweger, Bopfinger, Hintze, BRADLER, NICKEL, HABLA, HOLZER, RIEGER, PLOM



DEN AUFSTIEG in die A-Klasse schafften die Fußballer des TSV Indersdorf photo: Hanusch

sei, als in dieser entbehrungsreichen Zeit. Viele Heimatvertriebene aus Ostpreußen, Sudetenland, Schlesien, Ungarn, Rumänien, (ehemaliges) Jugoslawien wurden im Süden und Westen Deutschlands eingebürgert. Wie man im Nachhinein feststellen konnte, wirkte sich dieses traurige Kapitel der Heimatvertriebenen aber gerade für die Vereinsentwicklung positiv aus. Schnell hatte man zusammen mit den Heimatvertriebenen eine gute 1. und 2.



Festus

... Sie wollen immer
nur das Beste

Der unfiltrierte Biergenuss.

Müllerbräu

Müllerbräu GmbH & Co. KG | 85263 Pfaffenhofen | muellerbraeu-paf.com

**1954:
Die Mannschaft der
Indersdorfer
Fußballer erspielt
sich die
Herbstmeisterschaft**



Mannschaft zusammengestellt. Sportlich lebte die 1. und 2. Mannschaft von einem starken Jahrgang der ab 1955 für Furore sorgte. Eine komplette Jugendmannschaft wurde in die 1. Mannschaft übernommen – heutzutage unvorstellbar, da der Nachwuchs quantitativ fehlt. Geprägt in der Schule von Lehrer Christian Weisenburger und später väterlich betreut von Rudolf Hanusch eilte die Fohlenelf von Sieg zu Sieg. Nicht selten gab es in der B-Klasse zweistellige Ergebnisse: z. B. gegen Arnbach 10:0, Hebertshausen 10:0, Odelzhausen 14:0. Der Idealismus zur damaligen Zeit war sehr groß – die Trainingsmöglichkeiten für heutige Verhältnisse sehr bescheiden. So hatte man kein Flutlicht und auch Umkleidekabinen waren Fehlanzeige. Man zog sich halt zu Hause um. In der Saison 56/57 war es dann soweit. Indersdorf stieg in einem 2000 Zuschauer begeisterten Aufstiegsspiel im Stadion des TSV 1865 Dachau mit einem 3:2 Sieg in die A-Klasse auf. Die wichtigsten Spieler waren damals Erwin Maul und "Gigo" Sepp Reichlmeier, die mit ihren Toren für den Sieg sorgten. Die Jüngeren müssen wissen,

dass die A-Klasse damals die 5. Klasse von oben war (also in etwa Landesliga heute). Aus dem Landkreis waren bis dahin nur Hebertshausen, Unterbruck, Petershausen und eben Indersdorf so weit vorgedrungen.

Damaliger Wochenablauf :

Donnerstag: Training, 10 Runden laufen 1/2 Stunde Spiel auf 2 Tore oder "englisch" (2 Mannschaften ein Tor); nach dem Training keine Waschgelegenheit – bei warmen Wetter in der Glonn baden, aber sonst ein paar Eimer Wasser vom Vereinsheimwirth Steidle, das musste reichen; anschließend Clubabend beim Steidle

Die Jahre 1959 und 1960 waren zwei entscheidende Jahre. Urpötzlich wurde der Postsportplatz an die Sparkasse verkauft und das heutige Bankhaus darauf errichtet. Die Zukunft der Fußballer hing an einem seidenen Faden. Doch der Einsatz von Vereinswirth Steidle und Vorstand Michael Bauer, der mit dem Arnbacher Vorstand Wimmer ein gutes Verhältnis hatte, ermöglichte eine wunderbare kame-

Gastwirtschaft Doll

85229 Markt Indersdorf, Ried 1, Tel. 0 81 36/372, Fax 0 81 36/22 89 598

Das Gasthaus Doll ist ein Haus mit alter bayerischer Tradition und seit 125 Jahren im Familienbesitz. Die ausgezeichnete Küche bietet für alle Festlichkeiten die richtige Gaumenfreude. Es stehen drei Gasträume zur Verfügung. Die Wirtschaft für ca. 40 Personen, das Nebenzimmer für ca. 60 Personen und der neue Saal für ca. 160 Personen. Ein kleiner Kinderspielplatz bietet auch für die kleinen Gäste Platz zum toben.

In ruhiger Lage liegt die Gaststätte mit seinen 6 Gästezimmern seit jeher. Alle Zimmer sind mit Du/WC ausgestattet.



Sichere Zukunft heißt "gofuture"!



Manfred Wieder

Hauptvertretung der
Bayerischen Allianz
Freisinger Str. 1
85229 Markt Indersdorf
Tel. (0 81 36) 79 79
Fax (0 81 36) 67 49

Denn bei "gofuture", dem flexiblen Einsteiger-Programm der Allianz, haben Sie fünfmal Sicherheit pur. Zum Beispiel mit einer Unfall-, Haftpflicht-, Hausrat-, Verkehrsrechtsschutz- und Lebensversicherung. Für alle unter 25 Jahren.

**Entscheiden Sie selbst,
wieviel Sicherheit Sie wollen.
Hoffentlich Allianz.**

Allianz 



2001/2002: Auch die Spielerfrauen freuen sich über den Aufstieg ihrer Männer



radschaftliche Zusammenarbeit. Der TSV durfte seine Heimspiele auf dem damaligen Waldsportplatz des TSV Arnbach austragen. Bei aller Rivalität sollte diese vorbildliche Hilfestellung der Arnbacher auch allen Vereinen in der heutigen Zeit ein Leitbild sein. Bauer und Steidle besorgten das heutige Sportgelände und errichteten eine Umkleidekabine mit Duschen.

III. 60 /70/80 und 90er Jahre – bis 2007

Sportlich waren die 60er Jahren geprägt vom Auf und Ab zwischen der B- und A-Klasse. Der sportliche Tiefpunkt war dann in der Saison 69/70 erreicht, als man in die C-Klasse absteigen musste. 1971 /72 gelang der Wiederaufstieg in die B-Klassen.

Die 70er Jahre waren vom Wandel und Aufbau gekennzeichnet. Im April 1974 verstarb Michael Bauer, der über 30 Jahre als Vorstand die Geschicke der Fußballer leitete. 1973 wurde das jetzige Sportgelände eingeweiht und in den 80er Jahren erweitert. 1977 schaffte man nach 11 Jahren wieder den Aufstieg in die A-Klasse unter Trainer Helmut Stoll. Ein Jahr darauf 1978/79 war man aber schon

wieder in der B-Klasse, um gleich danach wieder unter Trainer Sepp Böck in die A-Klasse aufzusteigen.

In den 80er Jahren entwickelte sich der TSV zur Fahrstuhlmannschaft zwischen A- und B-Klasse. Insgesamt stieg man 3-mal auf und drei mal wieder ab, um sich dann 1991 endlich 7 Jahre lang in der A-Klasse festzusetzen. In dieser Zeit wurde auch eine der wohl besten Mannschaften, die Indersdorf je hatte, zusammengestellt, wobei auch einige auswärtige Spieler hinzukamen. Jedenfalls stieg man beinahe in die Bezirksliga auf – bitter war, dass man 2 Jahre hintereinander in den Aufstiegsspielen unglücklich scheiterte. 1997 ging es wieder runter und 2001 wieder rauf - für 2 Jahre Kreisliga. Bis heute sind wir in der Kreisklasse. Hoffen wir, dass auch in diesem Jahr zumindest der

Systemhaus für Rundum Service

- + aktive und passive Netzwerktechnik
- + Client-Server-Systeme / PC-Arbeitsplätze
- + Telekommunikationsanlagen
- + Webhosting und -Housing
- + Providerdienste



www.microblue.de
Tel.: 08131 - 80525

AFS

Advanced Financial Services

Investmentfonds zum Nulltarif

Über **AFS** können Sie nahezu alle in Deutschland zugelassenen Investmentfonds in der Regel **ohne Ausgabeaufschlag kaufen oder besparen.**

Depotführung bei der **ebase** - einer Tochtergesellschaft der **Commerzbank Gruppe**

Sie führen Ihr Depot online inkl. detaillierter **Fondsinfos** und **Depotauswertungen**

Wir unterstützen Sie in Ihrer Fondsauswahl durch unsere **unabhängigen Fondsempfehlungen**

Kostenlose Depotführung ab einer Einlage von 20.000 €
Keine Transaktionskosten

www.a-fs.com
Tel.: 089 - 37 158 158



**Vielleicht die Profis von Morgen?
Indersdorfer Fußball-Talentschmiede für Junioren - die TaFI-Gruppe**

TaFI und TaF Glonntal – Indersdorfs "Tochterunternehmen" für Junioren- Leistungsfußball

Das durch den TSV Indersdorf mitgegründete Talentförderprojekt TaFI und die verbundene Junioren-Förder-Gemeinschaft TaF Glonntal gibt es seit dem Jahr 2003. Mit der Gründung dieses Kooperationsprojekts gemeinsam mit der Hauptschule, der Realschule und dem Gymnasium in Indersdorf wollte man talentierten und leistungsbereiten Jugendfußballern eine hochklassige Ausbildung vor Ort bieten und somit die Belastung weiter Fahrwege zu den klassischen Ausbildungszentren z. B. in München vermeiden. 2004 wurde zur weiteren Projektentwicklung gemeinsam mit der SpVgg Erdweg die JFG TaF Glonntal gegründet. Der SV Weichs trat dieser Ausbildungsinitiative im Jahr 2006 bei. Während alle 3 Stammvereine ihr Breitensportangebot voll aufrecht erhal-

ten, gibt es das TaFI und die TaF Glonntal als zusätzliches Spezial-Angebot für eine sehr leistungsorientierte und -willige Zielgruppe.

Durch die Zusammenarbeit von 7 Partnern (3 Schulen, 3 Vereine und der Knowhow-Partner TSV 1860 München) wird eine deutlich intensivere Ausbildung der Talente möglich. Die sportlichen Erfolge stellten sich somit fast zwangsläufig ein. Mittlerweile spielt TaF Glonntal als einziger Landkreis-Verein mit 2 Teams in der Junioren-Bezirksoberliga und weitere Erfolge werden sich über kurz oder lang einstellen.

Organisatorisch haben alle TaF-Spieler auch eine Mitgliedschaft in einem der drei Stammvereine, wodurch auch in Indersdorf das Beitragsaufkommen in interessantem Umfang gesteigert wird. Bemerkenswert ist weiterhin, dass alle im Leistungsprojekt tätigen Trainer trotz ihres großen Arbeitspensums nach wie vor ehrenamtlich, d.h. lediglich gegen Erstattung ihrer vorverauslagten Kosten, tätig sind.



KLAUS GARTENBAU AUERNHAMMER

Blumenfachgeschäft

- Schnittblumen und Topfpflanzen
- Sträuße und Gestecke
- Trauerbinderei
- Fleurop

Garten- und Landschaftsbau

- Neu- und Umgestaltung
- Pflaster- und Natursteinarbeiten
- Außenanlagenpflege

85229 Markt Indersdorf • Freisinger Str. 7 • Tel. 08136/7903 od. 1530
Email: gartenbau@auernhammer.org • Fax 08136/9748



Fahnen EIBL

KUNSTSTICKEREI GmbH

Daxerstr. 22 • 82140 Olching b. München
Tel. 08142 / 150 87 • Fax 08142 / 40267
E-Mail: info@fahnen-eibl.de Internet: www.fahnen-eibl.de

- gestickte Vereinsfahnen, Standarten und Fahnenbänder
- Restaurierung alter Vereinsfahnen
- automatengestickte Abzeichen, Namensschilder, Wimpel
- gedruckte Werbe- und Gemeindefahnen, Hausfahnen
- sämtlicher Fest- und Vereinsbedarf
- Sportswear und Vereinskleidung

Stickerei, Siebdruck, Flockdruck,

Fordern Sie unseren kostenlosen Katalog an!



Marktplatz 16
85229 Markt Indersdorf
Telefon 0 81 36/3 20

LODERER

GARTEN-CENTER



Stützpunkthändler

Teichcenter

Fertigteich oder Folienteich – wir planen für Sie!

Trüber Teich?
mit Oase Filtersystemen kein Problem.
Lassen Sie sich beraten. Wir berechnen Ihr System.

- Teichfolien, 4-, 6- und 8-m-Rollen
- Fertigteiche
- Bachlaufsysteme (Felsdekor)
- Teichtechnik, Pumpen, Filtertechnik
- Teichbau (Planung und Ausführung)
- Gartenbau (Planung und Ausführung)



Fachberatung durch den Teichbaupraktiker.
Holen Sie sich kostenlose Teichbauleitung u. Info-Material.



ABTEILUNGSDATEN IM ÜBERBLICK:

Abteilung: Handball
gegründet: 28.06.1948

Abteilungsleiter: Christa Loderer

Sportleiter: Jürgen Vogl
Jugendleiter: Robert Arlt
Kassier: Michaela Schulz
Mitglieder: 214, davon 73 Kinder + Jugendliche
Mannschaften: 2 Herren-, 1 Damen-, 7 Jugend- und Kindermannschaften
Trainingszeiten: s. Homepage

Besonderes: Erfolgreichste Herrenmannschaft im Landkreis Dachau

Stand: April 2007

Seit ihrer Gründung im Jahre 1948 ist die Handballabteilung ein wichtiger Bestandteil des TSV Indersdorf. Zusammenhalt, Kameradschaft, Verbundenheit mit dem Verein und eine gesunde Portion Ehrgeiz gepaart mit ebensoviel Idealismus sind die herausragenden Merkmale der Indersdorfer Handballer. Sie galten damals bei den Sportlern der ersten Stunde und sie gelten auch heute noch.

Gegründet wurde die Handballabteilung am 28. Juni 1948 im Gasthaus Gschwendtner. Bereits am 5. Juli wurde die erste Mannschaft dem Bayerischen Handballverband gemeldet. Gespielt wurde damals auf dem Großfeld. Amüsant und für die jetzige Generation fast undenkbar erscheint der Umstand, dass die Spieler mit dem Radl zu den Auswärtsspielen fuhren, etwa nach Pullach oder nach Ismaning. 1949 schon bekam die Mannschaft das,

was man heutzutage einen Sponsor nennt: Die Firma Lochner stellte für die Auswärtsspiele einen Holzvergaser-LKW zur Verfügung. Abteilungsleiter der Anfangsphase waren unter anderem Ernst Richter, Gustav Peschek und Mathias Königer. 1954 gelang der Aufstieg in die Bezirksliga.

Ab 1960 wurden weitere Mannschaften gemeldet: Eine zweite der Herren sowie eine Damen- und eine Schülermannschaft. 1964 hatte die Abteilung 99 Mitglieder, 1965 konnte man mit dem Indersdorfer Lehrer Sigi Nefzger erstmals einen Trainer engagieren. 1972 baute sich die Handballabteilung einen eigenen Hartplatz auf dem Sportplatzgelände. Dieser Platz wurde später an die Stockschützen abgegeben. 1976 gelang den Damen der Aufstieg in die B-Klasse.

Als 1978 die Abteilung auf ihr 30-jähriges Bestehen zurückblicken konnte, war der



monatliche Mitgliederbeitrag von anfangs 50 Pfennig bereits auf 3,50 DM geklettert. 1982 schaffte die 1. Herrenmannschaft unter ihrem Trainer Heinz Siebler den Aufstieg in die A-Klasse. In dieser Mannschaft spielten zum Beispiel Horst Gräml und Charly Bopfinger, die beide leider viel zu früh verstorben sind.

Auch die Jugendarbeit machte Fortschritte. So konnten 1983 je drei Mannschaften der männlichen und weiblichen Jugend gemeldet werden, die teilweise sehr erfolgreich waren, die weibl. C-Jugend schaffte es gar bis in die Bayernliga.

Bei der Jahreshauptversammlung 1985 konnte zunächst kein neuer Vorstand gefunden werden, bis sich schließlich das sogenannte Triumvirat Gustav Peschek, Ernst Richter und Helmut Banik zur Weiterführung der Arbeit bereitfanden. 1988, also zum 40. Jahr ihres Bestehens, zählte die Abteilung mehr als 200 Mitglieder. Wegen Mangel an Spielerinnen hatte sich die Damenmannschaft zwischenzeitlich aufgelöst. Auch die 1. Herren-

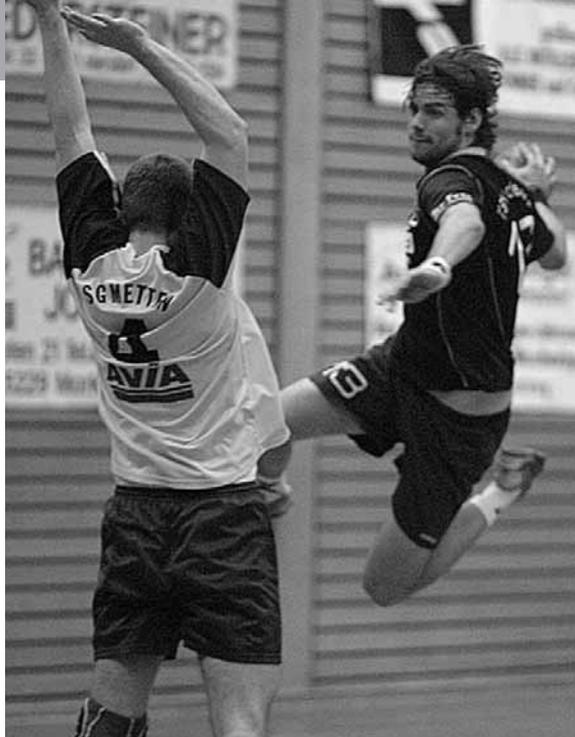
mannschaft drohte nach Abstieg in die C-Klasse zu zerfallen. So waren die nächsten Jahre geprägt vom Kampf ums Überleben dieser Mannschaft. Als Retter in dieser misslichen Lage erwies sich der neugewählte technische Leiter Sepp Vogl, dessen Name heute für den Erfolg der Indersdorfer Handballabteilung steht.

Es ging wieder aufwärts. In der Saison 90/91 erfolgte der Aufstieg in die B-Klasse. Zur Saison 93/94 kam Jürgen Vogl, der bisher erfolgreichste Spieler, den Indersdorf hervor gebracht hat, wieder zurück an die Glonn. Er stand 16 Mal im Aufgebot der Jugendnationalmannschaft, wo er 34 Tor erzielte und er spielte u. a. in Milbertshofen, Simbach und beim Zweitligisten TuS Fürstenfeldbruck. Leider bremsten schließlich seine Verletzungen eine noch erfolgreichere Karriere. Zusammen mit Kai Erkelenz und Uli Baumgartner – heute Oberarzt in Vilsbiburg - stand Jürgen für die Erfolge der nächsten Zeit. Im Jahre 1997 gelang unter Trainer Karl Martini der Aufstieg in die Bezirksliga. Nach 6 Jahren wurde erst-



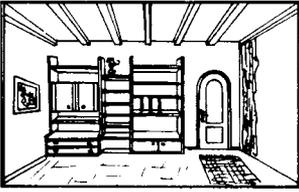
mals wieder eine Damenmannschaft gemeldet, die mit Trainer Sepp Vogl gleich aufgestiegen ist.

Nach Helmut Petter (89-92) und Sepp Vogl (92-93) hatte Georg Braun das Amt des Abteilungsleiters inne, bis es schließlich 1999 Sepp Vogl erneut übernahm. Der hatte mit Charly Schulz erstmals einen ehemaligen Bundesligaspieler als Trainer nach Indersdorf geholt. 1999 gelang schließlich der Aufstieg in die Bezirksoberliga, die Damen schafften das gleiche zwei Jahre später. Nach Elmar Voll hatte mittlerweile Christoph Kolodziej als Spielertrainer die Herren übernommen. Seine Arbeit bewirkte eine weitere Leistungssteigerung bei den Indersdorfer Handball-Herren. Am 5. April 2001 konnten sie ihren bisher größten Erfolg feiern: Den Aufstieg in die Landesliga mit einer Mannschaft, die ganz überwiegend aus Indersdorfer Eigengewächsen bestand: Jürgen Vogl, Till und Felix Andlauer, Stefan Kiegerl, Franz Rauh, Nico Loderer, Claus Farle und Christoph Niedersteiner. Mit 44:4 Punkten waren sie unangefochten Meister der Bezirksoberliga geworden,



(g.l) 1990: Aufstieg in die Bezirksliga
(m.) 2001: Der Aufstieg ist geschafft - Indersdorf in der Landesliga
(r.) 2007: Felix Andlauer beim Torwurf
(u.) 2007: Die Jüngsten der Handball-Abteilung (die „Minis“) mit ihrer Trainerin Martina Doll (r.) und Pascale Rohmert (l.)





Holz im Raum

ALWIN BREITENBERGER

Schreinermeister

Ludwig-Thoma-Str. 27 · 85229 Markt Indersdorf

Telefon 0 8136 / 310 · Telefax 0 8136 / 82 27

E-mail: alwin.breitenberger@t-online.de

Innenausbau – Ladenbau

Innentüren und Fenster

Einbauküchen – Massivmöbel

Möbel fürs Bad – Büromöbel

Italienische Stilmöbel

Wohnaccessoires – Spiegel

Geschenke Bild + Rahmen

Komplette Einrahmungen

mit Passepartouts

Kunstdrucke und Originale



Salon Inge

*Ihr Friseur für die
ganze Familie*

Inges's Haarstudio

Inh. Ingeborg Loder

In der Ötz 2, Arnbacher Straße 12

85229 Markt Indersdorf · Tel. 08136-5755

Öffnungszeiten:

Die., Mi., Fr., von 8.30 18.00 Uhr

Do. 8.30 20.00 Uhr

Sa. von 7.00 12.00 Uhr

Top – die heiße Schere für feines splissiges Haar

Optik Gück

Modische Brillen

Kontaktlinsen

Schießbrillen

Hörgerätebatterien

**Führerschein
Sehtest**



85229 Markt Indersdorf

Ludwig-Thoma-Str. 35

Telefon 0 81 36 / 73 79

Fax 0 81 36 / 89 39 80



1987: 1. Mannschaft der Indersdorfer Handballer

weit vor konkurrierenden Teams aus dem Landkreis wie ASV Dachau und TSV Karlsfeld.

Von 2002 bis 2004 trainierte erneut Sigi Nezfger die mittlerweile fest in der Landesliga etablierte Herrenmannschaft, die Damen agierten wieder in der Bezirksliga und im Jugendbereich waren sechs Mannschaften im Punktspielbetrieb. 2004 übernahm Arno Klug die Herrenmannschaft, die leider gleichzeitig von der Südstaffel in die mit erfahrenen spielstarken Teams gespickte Landesliga Mitte verschoben wurde. Zwar konnten unsere Herren dank der vom neuen Trainer eingeführten Elemente modernen Tempohandballs dort ordentlich für Aufruhr sorgen, noch bessere Konkurrenten blockierten aber den Weg ganz nach vorne.

Nach zwei Jahren musste Arno Klug beruflich bedingt sein Amt abgeben. Der als Trainer zur Saison 2006/2007 verpflichtete ehemalige Bundesligaspieler Christian Kofler erwies sich als Glücksgriff: Dem Umstand, dass er neben

der Vermittlung einer strikt erfolgsorientierten Spielweise sich nicht scheute, auch als Spieler in verletzungsbedingt prekärer Personalsituation der Mannschaft zu helfen, war zu verdanken, dass unsere Herren sich erstmals bis zum Ende der Saison an der Spitze einer Landesliga-Staffel halten konnten. Im letzten Spiel mussten sie sich dem punktgleichen TSV Winkelhaid knapp geschlagen geben und verpassten so den nie zuvor so greifbar nahen Triumph eines Aufstiegs in die Bayernliga.

Auch wenn die Enttäuschung darüber zunächst groß war, schauen wir bereits wieder hoffnungsvoll in die nächste Saison und wünschen uns, dass der Handball in Indersdorf künftig den Stellenwert bekommt, den er angesichts seiner hervorragenden Qualität schon lange verdient hat.

Chris Loderer
Abteilungsleiterin

m. keimel gmbh **bauunternehmen**



heinrich-lanz-straße 26, 85229 markt indersdorf
telefon 08136/7388, telefax 08136/6996
info@keimel-schilling-bau.de

**ausführung sämtlicher
mauer-, beton-, stahlbeton-
und putzarbeiten**



Landgasthof **Gschwendtner** **Metzgerei**

Familie Gschwendtner

85229 Langenpettenbach, Schrobenhausener Str. 13, Tel.: 08136/7988

Für unsere ernährungsbewussten Kunden empfehlen wir unser vielfältiges Fleisch- und Wurstangebot mit individueller Zubereitung.

Unsere Schlachttiere sind aus dem Dachauer Land:
kurzer, schonender Transport – fachgerechte Schlachtung –
funktionierender regionaler Kreislauf

**EIGENE SCHLACHTUNG · PARTYSERVICE · IMBISS
RÄUMLICHKEITEN FÜR FAMILIENFEIERN BIS ZU 110 PERSONEN**



ABTEILUNGSDATEN IM ÜBERBLICK:

Abteilung: Tischtennis
gegründet: 14. August 1948

Abteilungsleiter: Gerhard Wagner

Sportleiter: Sepp Riedmair
Jugendleiter: Otto Gambel
Kassier: Gerhard Wagner
Mitglieder: 45
Mannschaften: 3 Herrenmannschaften
Trainingszeiten: Montag + Mittwoch
ab 18.30 Uhr in der Realschulturnhalle

Besonderes:

erste Freundschaftsspiele 1947 Schreinerei Herzinger / Wöhrerstr.

- bis 31.12.1974 TTV Harmonia Indersdorf
- ältester Tischtennisverein im Landkreis
- In 60 Jahren nur zwei Abteilungsleiter:
Erich Langheinrich bis 1990, Gerhard Wagner seit 1. Februar 1990
- in den 50-iger Jahren größte Erfolge:
4-mal Meister Aufstieg Oberbayernliga
Mitte der 80-iger Jahre beste Mannschaft seit Jahren
2-mal Double-Gewinner (Kreismeister/Kreispokal)
Georg Hamberger seit 1954 über 1100 Punktspiele(!)

Stand: April 2007

In 60 Jahren nur zwei Abteilungsleiter

Tischtennis wird in Indersdorf beinahe seit 60 Jahren gespielt. 1947 fing es in einer kleinen Schreinerwerkstatt, beim Herzinger, in der Nähe des Marktplatzes an. Seit damals kamen die Indersdorfer Tischtennispieler mit zwei Abteilungsleitern aus, Erich Langheinrich und Gerhard Wagner.

Erster Tischtennisverein im Landkreis

Eine Handvoll Indersdorfer fanden in ihrer Freizeit Spaß an diesem damals noch

eher seltenen Sport. Dann aber kommt der 14. August 1948. Im Gasthaus Steidle findet eine Gründungsversammlung statt. Der erste Tischtennisverein im Landkreis wird aus der Taufe gehoben. Die Gründungsmitglieder wählen Erich Langheinrich, Johann und Ludwig Herzinger und Emanuel Wittek in den Vorstand des TTV Harmonia Indersdorf.

Durchmarsch in die Oberbayernliga

Die Spieler des TTV Harmonia Indersdorf legen in den ersten Vereinsjahren gleich richtig los. Bereits im zweiten Jahr werden



Bestattungsinstitut Mühlbauer

85229 Markt Indersdorf · Waldstraße 9 · Tel. 5064

Erd- und Feuerbestattungen

Fachmännische Beratung bei Todesfällen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
– auch in Münchner und
Dachauer Krankenhäusern –
Überführungen
Särge und Ausstattungen



VERTRAGSHÄNDLER

Dachauer Straße 104
Karpfhofen Indersdorf
Telefon 08136-7244

PETER HAPPACH

- KFZ-Meisterbetrieb
- Reparaturen aller Fabrikate
- Neuwagen-Verkauf
- Leasing und Finanzierung
- AU · TÜV im Haus
- Unfallinstandsetzung
- Bremsenprüfstand und Achsvermessung
- Reifen-Service
- Klima-Service

Gasthof · Metzgerei · Fremdenzimmer
eigene Schlachtung · eigene Herstellung
Preisträger „Bayerische Küche“

Funk

Ludwig-Thoma-Straße 32 · 85229 Markt Indersdorf
Telefon 0 8136-12 00 · Fax 0 8136-992 30 · www.gasthof-funk.de

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Funk und Mitarbeiter

Bierteufel

Griech. Restaurant

Marienplatz 15 · 85229 Markt Indersdorf · Telefon 0 81 36 / 62 20

Öffnungszeiten:

Sonn- und Feiertage 11.00 – 1.00 Uhr und tägl. 17.00 – 1.00 Uhr

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!



**(o.)1984/85: Kreismeister/Pokalsieger, W. Maier, R. Buck, H. Blank, K. Gattinger, S. Riedmair, G. Wagner
(u.) 1958: 1. Mannschaft**

sie Meister der 2. Bezirksliga. Wiederum zwei Jahre später folgt der Aufstieg in die 1. Bezirksliga und im Jahr darauf ist man in der Oberbayernliga angekommen. Die Anreise zu den Spielen in Ingolstadt, Altötting und Garmisch-Partenkirchen ist beschwerlich.

Disziplin ist gefragt

Die Spielerdecke des TTV Harmonia Indersdorf in den 60er Jahren bis Mitte der 70er Jahre ist dünn. Von 1961 bis 1975 kommt die erste Mannschaft mit sieben Spielern aus: Georg Moser, Helmut Blank, Georg Hamberger, Franz Rabl, Erich Langheinrich, Simon Obermaier und Franz Bahr. Trotzdem gelingt ihr 1966 nochmals der Aufstieg in die 1. Kreisliga und 1974 in die 3. Bezirksliga.

Nach 26 Jahren eine Jugendmannschaft

Für die Saison 1974/75 kann der TTV Harmonia Indersdorf erstmals eine Jugendmannschaft anmelden. Und die Jungen machen es der Gründermannschaft nach. Gleich im ersten Jahr steigen sie in



die 3. Bezirksliga auf. Mit dabei unser heutiger Abteilungsleiter Gerhard Wagner, Gerhard Weber, Hans-Dieter Wagner und Josef Buchner, die im alles entscheidenden

SPARGELZEIT



Traudi und Michael Reischl
Kieningweg 4
85244 Großinzemoos

Tel. 08139-6654 Fax 08139-7007

Öffnungszeiten in der Spargelzeit:
Mo. – Fr. 8 – 18 Uhr
Sa. + So. 8 – 12 Uhr

**Spargel und Feldgemüse
aus eigenem Anbau**

Albert Reindl
Bau- und Möbelschreinerei

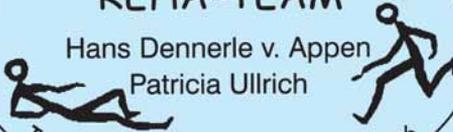
- Fenster in Holz und Kunststoff
- Türen
- Fertigelemente
- Treppen
- Einbaumöbel
- Innenausbau

Sankt-Valentin-Straße 8 · 85229 Hirtlbach
Telefon 081 36 / 67 34 · Telefax 081 36 / 52 57

Praxis für Physiotherapie

REHA-TEAM

Hans Dennerle v. Appen
Patricia Ullrich



Tel. 0 81 36 - 80 80 35 - Fax 80 80 36

Lorenz-Braren-Str. 30
85229 Markt Indersdorf

Krankengymnastik

Massage

Lymphdrainage

Krankengymnastik am Gerät

Fitness

Kindertherapie

Schlingentisch

Hausbesuche

Elektrotherapie

Krankengymnastik-Neurologie



1990: Gruppenbild aller aktiven Tischtennis-Spieler und Betreuer mit Sponsoren

letzten Saisonspiel Erdweg mit 7:4 niederringen.

Beitritt zum TSV Indersdorf

1975 trifft der TTV Harmonia Indersdorf eine gewichtige Entscheidung. Der Verein gibt seine Selbständigkeit auf und tritt dem TSV Indersdorf bei. Endlich hat man jetzt auch die notwendigen Hallenzeiten, um eine zweite Mannschaft anmelden zu können. 1982 wird die Zweite Mannschaftsmeister in der 3. Kreisklasse, die erste Mannschaft steigt 1984 in die 1. Kreisklasse auf, holt 1985 den Pokal und schafft 1986 das Double. Der Aufstieg in die Bezirksliga ist der Lohn. Nicht zuletzt ist das auch der Verdienst unserer Jugendleiter Ernst Huber und Richard Maier.

Nur zwei Chefs in 59 Jahren

Kein anderer war so lange Vereinsvorsitzender bzw. Abteilungsleiter im Tischtennisport wie Erich Langheinrich. Von 1948 bis 1990 leitete er unsere Geschicke, bis er die

Abteilungsleitung in jüngere Hände legte. Sein Nachfolger wurde Gerhard Wagner, der dem Erich bereits Jahre zuvor vieles abnahm.

2005 ehrte ihn dafür der BLSV mit der Verdienstnadel in Silber mit Gold.

1994 so groß wie noch nie

Noch nie in der Vereinsgeschichte ist die Tischtennisabteilung mit so vielen Mannschaften angetreten wie in der Saison 1994/95: drei Herrenmannschaften, eine Damenmannschaft und zwei Jugendmannschaften. Und auch sportlich sind wir so erfolgreich wie noch nie.

Für drei Aufstiegsfeiern braucht man jede Menge Kondition: die Damen steigen in die 1. Kreisklasse auf, die 1. Herrenmannschaft in die 3. Bezirksliga und die 2. Mannschaft war im Jahr davor in die 2. Kreisliga aufgestiegen.

KLOSTER APOTHEKE e.K.

– seit 1790 –



KURT HAUER

INH. APOTHEKERIN ISABEL ERMAN

85229 MARKT INDERSDORF
DACHAUER STRASSE 14
TELEFON 08136/366
TELEFAX 08136/6840

NEU

Photovoltaikanlagen

NEU

Göttler & Schmid OHG Glaserei & Photovoltaikanlagen

Markt Indersdorf, Wöhrer Str. 2, Tel. 08136/893217

- Isolierverglasungen · Spiegel ·
- Glasschleiferei
- Ganzglasanlagen · Glasduschen
- Reparaturen
- Holz- und Kunststoff-Fenster
- Pergolen und Vordächer aus Holz/Metall
- Wintergärten

Besuchen Sie auch unsere neue Ausstellung oder im Internet unter:
www.glaserei-schmid.de



Inh. Andrea Gebauer
Marktplatz 10
85229 Markt Indersdorf
Telefon 01 70 / 6 10 08 46

Öffnungszeiten:

Mo/Di/Do/Fr 9.00 – 12.00
und 14.30 – 18.00 Uhr
Sa 9.00 – 12.00 Uhr,
Mittwoch geschlossen



Sommerausflüge der Tischtennis-Abteilung führten nach Berlin, Prag, Wien, Karlsbad, Bodensee, Südtirol, Würzburg, Salzburg ...

50 Jahre Tischtennis

1998 feiert die Abteilung ihr 50-jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass kommen alle Nachbarvereine zu einem Turnier in die Realschulhalle. Unser Gründungsmitglied Albert Langheinrich und seine Frau Resi stiften eine Fahne.

Sportliches Auf und Ab im Telegrammstil

Die sportliche Bilanz der Tischtennisabteilung kann sich sehen lassen. Alle Mannschaften zusammen sind in den zurückliegenden 59 Jahren 20-mal aufgestiegen, 10-mal abgestiegen, haben 4-mal auf den Aufstieg verzichtet, 6-mal den Pokal gewonnen und 5-mal das Double geschafft.

Besonders spannend war die Saison 2005/2006. Beide Herrenmannschaften spielten in der gleichen Liga und beinahe

hätte die zweite der ersten einen Punkt abgeluchst. Am Ende jedoch gingen die Wege auseinander. Die 1. Mannschaft stieg in die 1. Kreisklasse auf, die 2. musste den Weg nach unten nehmen in die 3. Kreisklasse.

Unsere Vereinsmeister

Seit 1983 tragen wir auch regelmäßige Vereinsmeisterschaft aus. Die meisten Titel gewann bislang Josef Riedmair (8), gefolgt von Konrad Gattinger und Peter Happach mit je 4 Titeln. Gerhard Weber gewann ihn 2-mal und je 1-mal Gerhard Wagner, Wolfgang Maier, Rainer Buck, Christian Gollwitzer, Udo Neutzner und Glenn Menzel.

In früheren Jahren wurden keine Vereinsmeisterschaften ausgetragen. Die Sieger hätten wohl geheißen: Erich Langheinrich, Albert Langheinrich, Jim Moser, Helmut Blank, Franz Rabl, Georg Hamberger, Simon Obermaier, Franz Bahr, Richard Baldauf, Bill Lochner, Johann Herzinger, Ludwig Herzinger, Emanuel Wittek ...



GÄSTEHAUS ZUR MÜHLE &
GASTSTÄTTE HOHENESTER

FAMILIE LODERER

MÜHLBERG 4
85229 MARKT INDERSDORF/GLONN
TELEFON 08136/9 99 99
FAX 08136/98 30
WWW.GAESTEHAUS-ZUR-MUEHLE.DE



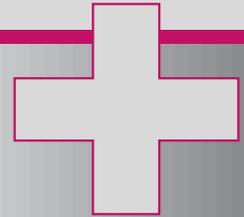
E+H Geräte- und Apparatebau
GmbH & Co. KG

Dachauer Str. 58
85229 Markt Indersdorf

Telefon 08136 - 80 99 36
Fax 08136 - 80 99 56

E-Mail info@EplusH.de
Internet www.EplusH.de

- + KONSTRUKTION
- + ENTWICKLUNG
- + VORSERIEN-
UND MUSTERBAU
- + SOFT- UND
HARDWAREENTWICKLUNG



Bedrucken von Textilien aller Art,
T-Shirts, Polo-Shirts, Sweat-Shirts,
Folien- u. Sublimationsdruck, Beflockung,
digitale Farb- und 5/W-Drucke und -Kopien
bis DIN A0,
Tassen, Mouse-Pads, Bindungen,
Fahrzeug- und Werbebeschriftung
Foto-Ausdrucke von Digitalkamera,
Scannen u. Datensicherung auf CD

Öffnungszeiten:

Mo. Mi. Do. 9:00 - 12:00
14:00 - 18:00
Die. + Fr. 9:00 - 15:00
Sa. 9:00 - 12:00

Kommen Sie einfach vorbei, wir beraten Sie gerne! Auch Vereine für Trikot-Beflockung! Express-Service!

Achtung, neu !!!
Tassen in verschiedenen Farben,
und lustigen Motiven,
mit einem Aufdruck Ihrer Wahl,
das ideale Geschenk!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Fa. DRUKO - Druck- und Kopiarbeiten K. Hänsel,
Cyclostrasse 8, 85229 Markt Indersdorf
Telefon/Fax: +49(0)8136/9640
E-MAIL: mail@druko-khaensel.de
Internet: www.druko-khaensel.de

2007: 1. und 2. Mannschaft der Indersdorfer Tischtennis-Abteilung



Seit 1991 spielen wir zur Erinnerung an unseren 1990 verstorbenen Freund Helmut Blank ein Gedächtnisturnier.

Der Rekordspieler unseres Vereins

Seit über 50 Jahren nimmt Georg Hamberger aktiv an der Mannschaftsrunde des Bayerischen Tischtennisverbandes teil. Mit über 1100 Spielen für den TTV Harmonia und später den TSV Indersdorf führt Georg Hamberger damit unsere Einsatzrekordliste mit deutlichem Abstand an, gefolgt von Helmut Blank, Peter Happach, Sepp Riedmair, Gerhard Weber, Gerhard Wagner mit je 750 Spielen und Rainer Buck mit 600 Spielen.

8 Spiellokale in 60 Jahren

Tischtennis kann man fast überall spielen. Zumindest in Indersdorf war das so. Die Liste unserer Spiellokale seit 1947 ist lang: Schreinerwerkstatt Herzinger, Gasthaus Steidle, DIOVA-Gebäude, Gasthaus Gschwendtner am Marktplatz, Kloster-gaststätte Isemann, Pfarrheim, Verbands-schulturnhalle und seit 1992 Realschul-

halle. Auf mehr Spiellokale hat es noch kein Verein im Landkreis gebracht.

Tischtennis ist nicht alles

Natürlich spielen wir gern Tischtennis. Aber auch sonst ist allerhand los bei uns. Zu unseren traditionellen Veranstaltungen gehört nicht nur jedes Jahr ein Skiausflug, ein Sommerfest, ein Herbstausflug und, und, und, sondern auch jedes Jahr eine Weihnachtsfeier, deren legendärer Höhepunkt der Auftritt unseres Nikolaus ist. 27-mal ist unser Abteilungsleiter Gerhard Wagner bisher in diese Rolle geschlüpft und hat dabei mit Lob reichlich gespart, uns dafür aber meist gehörig die Leviten gelesen.

Schau doch mal vorbei!

Wer Lust hat, uns kennen zu lernen, und Freude am Tischtennis spielen hat oder es lernen will, sollte einfach mal vorbei schauen. Wir treffen uns jeden Montag und Mittwoch ab 18.30 Uhr in der Realschulturnhalle, nur in den Schulferien nicht. Da ist die Turnhalle leider geschlossen.



Touren in einem wunderschönen Holzcanadier für 8 bis 10 Personen

K.-H. Erkelenz
Wittelsbacherring 15
85229 Markt Indersdorf
Tel.: 0 8136 / 9 28 70
Fax: 0 8136 / 9 28 71
www.kanadier-touren.de

E-mail:
bootstour@nexgo.de

Tennis · Radsport
Ski · Freizeitbekleidung
Jahressport



sport barth

85229 Markt Indersdorf · Marktplatz 12 · Telefon 08136/9 2740



Marktplatz 9
Markt
Indersdorf
Telefon 893203

- Schlösser
- Schließzylinder
- Schließanlagen
- Beschläge
- Sicherheitsbeschläge
- Schlüssel aller Art

KFZ-Meisterbetrieb

Robert WALTER

Gewerbstraße 27
85229 Markt Indersdorf
Telefon 0 8136-53 59
Telefax 0 8136-9 92 96

www.walter-autoservice.de
info@walter-autoservice.de

- Reparaturen und
Wartung aller Fabrikate
- TÜV und AU täglich
im Hause
- Unfallinstandsetzung
- Reifenservice
- Klimatechnik
- Gebrauchtwagen:
An- und Verkauf
- Neuwagen



ABTEILUNGSDATEN IM ÜBERBLICK:

Abteilung: Tennis
gegründet: 1974

Abteilungsleiter: Werner Probst

Sportleiter: Diana Busch
Jugendleiter: Barbara Kaltner
Kassier: Harald Jäger
Mitglieder: 214, davon 61 Kinder
und Jugendliche

Mannschaften: 10

Trainingszeiten: Mittwoch und Donnerstag

Abteilungsleiter seit Gründung: 1974 – 1978 Sepp Schuster
1978 – 1981 Robert Busch 1981 – 1992 Thano Lyssoudes
1992 – 1994 Günther Anzer seit 1995 Werner Probst

Stand: April 2007

Aufgrund vieler Nachfragen, um dem aufkommenden Tennisboom Rechnung zu tragen, und vor Allem, um das sportliche Angebot zu erweitern, lud der TSV Indersdorf 1907 e.V. unter seinem 1. Vorsitzenden Manfred Weisenburger alle Tennisinteressierten der Marktgemeinde zu einer Informationsveranstaltung in den Gasthof Steidle ein. Aus den zahlreich erschienenen Interessenten bildete sich eine Mannschaft, die bereit war, Verantwortung zu übernehmen.

Die dann gewählte Abteilungsleitung, von denen keiner jemals zuvor Tennis gespielt hatte, ging voller Tatendrang und mit großem Elan an die Errichtung von Tennisplätzen. Aufgrund der Kassenlage war allen klar, dass der Bau der Tennisplätze nur in Eigenleistung und Eigenregie möglich war. Die Tennisabteilung bekam vom Hauptverein 500 DM Starthilfe, die nach Eingang der ersten Aufnahmegebühren, damals 190 DM je

erw. Mitglied, (verlorener Baukostenzuschuss) wieder zurückbezahlt wurden.

Man trat in Verhandlungen mit der Hauptvorstandschaft, um den Platz festzulegen, auf dem die Tennisplätze errichtet werden konnten. Nach längeren Verhandlungen durften wir auf dem ehemaligen Handballfeld die Tennisplätze errichten.

Nachdem wir uns bei Nachbarvereinen, die ihre Plätze bereits in Eigenleistung erstellt hatten, informiert und bei Sport-Scheck Bauunterlagen besorgt hatten und der genehmigte Plan vorlag, ging es ans Bauen.

Im regnerischen Herbst 74 war es nur noch möglich, die Baugrube auszuheben. Dankenswerterweise hat dies die Entsorgungsfirma Fink kostenlos durchgeführt. Im Frühjahr 75 wurden die Bauarbeiten wieder aufgenommen. Die Baugrube bekam Dachprofile, wobei in den Kehlen Drainagerohre in Kies verlegt



wurden. Anschließend wurde die Baugrube mit 1,2 m frostsicherem (straßenbautauglichem) Kies aufgeschüttet. Mit einer Bomag wurde das Fundament über viele Stunden verdichtet.

Die Firma Karl Lochner stellte die Radlader zum Beladen der Lkws und zum Verteilen und Planieren kostenlos zur Verfügung. Dank unserer Verbindungen zu Krauss-Maffei bekamen wir von dort die zum Unterbau erforderliche Schlacke kostenlos. Die Marktgemeinde stellte uns die Betonradsteine für die Einfassung zur Verfügung, auch wurden die Wasserleitungen für die Platzsprengung von Mitarbeitern des gemeindlichen Bauhofes verlegt und angeschlossen. Die Säulen für die Umzäunung kamen billigst von der Schrott A.G. Der Maschendraht kam zum Sonderpreis von der Firma Wächter. Die Nivellierungsarbeiten erledigten unsere Bauingenieure Edi Lochner und Fritz Tremel. Die Abzieharbeiten der aufgebrauchten Schlacken- und Ziegelmehlschichten oblag als eine der wichtigsten und schwierigsten Arbeiten unserem unvergessenen Toni Schöll. Ohne dessen

hohe handwerkliche Fähigkeit wäre der Bau der Plätze in Eigenleistung vermutlich nicht möglich gewesen. Toni Schöll hat die Fläche von rund 1800 qm nur mit Alulatte und Wasserwaage abgezogen und sie war eben und waagrecht. Eine erstaunliche Leistung.

Sehr wichtig und immer lustig waren die Brotzeiten beim Arbeitsdienst. Umso erfreulicher die Tatsache, dass die Brotzeiten von den Metzgereien Isemann und Forche gestiftet wurden. Beim Bau der Tennisplätze entstanden Bekanntschaften, die heute noch Bestand haben. Stellvertretend für die vielen fleißigen Mitglieder, die den Bau erst ermöglicht haben, seien drei Namen genannt: Abteilungsleiter Sepp Schuster (Malermeister), sein Vize Robert Busch und der in Bausachen erfahrene Kassier Horst Pannwitt. Diese drei haben neben dem Aufbau der Abteilung auch Organisation und Bauleitung übernommen.

Am 06.10.75 konnten die drei neuen Plätze unter großer Beteiligung der Bevölkerung mit Landrat Dr. Pestenhofer,



o. links: Anwesende Gründungsmitglieder bei der Feier zum 25-jährigen Bestehen der Tennis-Abteilung

u. links: Auch TSV Tennisspieler waren einmal jung

links: Vorstände unter sich, Josef Schuster, Werner Probst, Athanase Lyssoudes, Günther Anzer, Robert Busch

oben: Rege Beteiligung bei den Vereinsmeisterschaften

Bürgermeister Strixner, BLSV Kreisvorsitzendem Engelhardt und vielen Ehrengästen und Mitgliedern offiziell eröffnet werden.

Die Tennisabteilung hat den Bau der ersten drei Tennisplätze selbst organisiert und vom erforderlichen genehmigungspflichtigen Bauplan bis zur endgültigen Fertigstellung eigenständig durchgezogen. Die Finanzierung wurde durch die Aufnahmebeiträge und die Zuschüsse von Gemeinde, vom Landkreis, vom BLSV und einigen Gönnern gesichert. Dem TSV Indersdorf sind durch den Bau keine Kosten entstanden. Den Bau von vier weiteren Tennisplätzen, der Gerätehütte und der Tennispergola wurde vom Hauptverein finanziell unterstützt.

Aufgrund des Tennisbooms der 70er Jahre konnte man wegen des großen Andrangs Neuaufnahmen nur noch über Wartelisten steuern. Der Ruf nach zusätzlichen Plätzen wurde immer lauter. Nachdem auf dem TSV Sportgelände keine Erweiterungsmöglichkeiten bestanden, hatte man 1981 auf dem Hartplatz der

Handballabteilung einen Kunststoffbelag aufgebracht und tennisgerecht aufgebaut. Leider wurden diese Allwetterplätze nie richtig angenommen und schließlich wieder aufgegeben. Man bemühte sich, mit Unterstützung der Gemeinde und des TSV Indersdorf im Umfeld des Sportgeländes ein geeignetes Grundstück zu bekommen, was schließlich nach jahrelangen Verhandlungen gelang. Aber dann verweigerten Wasserwirtschafts- und Landratsamt die Baugenehmigung.

Unserem damaligen 1. Abteilungsleiter Thano Lyssoudes ist es nach jahrelangem, unermüdlichem Einsatz und trotz vieler Rückschläge doch noch gelungen, dem Landrats- und Wasserwirtschaftsamt eine Baugenehmigung abzurufen. 1990 konnten dann vier neue Plätze mit großem persönlichen Einsatz von Thano Lyssoudes und seinen engagierten Helfern geplant, finanziert und errichtet werden. Deshalb gilt unser großer Dank dem Landrat Hr. H. J. Christmann, der dann vermittelt hat, Bürgermeister Josef Kaspar, dem BLSV Bezirksvorsitzendem Georg Engelhardt und dem 1. Vorsitzenden des TSV Gustav

due :

MODE & SCHUHE FÜR SIE UND IHN

Augustinerring 2 · 85229 Markt Indersdorf

Tel.: 0 81 36 / 67 87 · Fax: 0 81 36 / 80 99 98

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.00-12.00 und 14.00-18.00 · Sa 9.00-13.00

Cars & Bikes Fahrzeugcenter

KFZ - Meisterbetrieb

Freisinger Str. 26

85229 Markt Indersdorf

Fon 0 81 36 - 2 28 94 88

Fax 0 81 36 - 2 28 94 90

Cars-Dachau@web.de

Blumenstüberl

Inh. Rosa Moscariello



Ludwig-Thoma-Straße 18 · 85229 Kloster Indersdorf

Telefon (0 81 36) 52 92 · (0 81 36) 2 28 92 35



**(o.) Immer beliebt:
Tennis-Schleiferlturnier**



**(r.) Freundschaftsspiel
gegen eine Dachauer
Polizei-Mannschaft**

Hintze für die großartige Unterstützung. Die Erdarbeiten wurden unter Thanos Regie von der Firma Karl Lochner, die die Aushubarbeiten, Kiestransporte und Planierarbeiten zu Vorzugspreisen durchgeführt hat, in sehr kurzer Zeit erledigt. Auch Wasseranschlüsse, Platzeinfassung und Außenarbeiten wurden in Eigenleistung erstellt. Die Firma Jurinek erstellte Umzäunungen und Spielflächen nebst Linierung und Netzen.

Im Sommer 1990 konnte Thanos Lyssoudes zur Einweihung und Eröffnung Landrat H. J. Christmann, Bürgermeister Kaspar und BLSV Vorsitzenden Georg Engelhard, den TSV Vorsitzenden Gustav Hintze und zahlreiche Gäste und Mitglieder begrüßen. Ein Sponsor ließ sogar die Vereinsfahne von vier Fallschirmspringern einfliegen.

1992 mussten die alten Plätze grundüberholt werden.

Ebenfalls 1992 wurde in Eigenleistung unter Leitung unseres Mitglieds Fritz Tremel ein schmuckes Gerätehaus in

Massivbauweise erstellt. Auch hier wurden wir wieder vom Landrat, dem Bürgermeister und dem TSV unterstützt. Der Bau eines Gerätehauses war unumgänglich, weil sich der Maschinenpark und das Werkzeug zur Platzpflege ständig erweitert hatten und die allgemeine TSV Garage aus allen Nähten platzte.

Im April 1994 mussten wir leidvoll erfahren, dass die Bedenken des Wasserwirtschaftsamtes bezüglich der Hochwassergefahr nicht unbegründet waren. Ein so genanntes Jahrhunderthochwasser (hoffentlich kommt es nur alle 100 Jahre!) hatte die 7 Plätze weitgehend zerstört und unspielbar gemacht. Unglücklicherweise geschah das "Unglück" zum Saisonbeginn und die Heimspiele mussten auf den Plätzen der Gegner ausgetragen werden. Dank des großen Einsatzes unseres unvergessenen damaligen 1. Vorsitzenden des TSV Indersdorf 1907 e.V. Gustav Hintze und des damaligen 1. Kreisvorsitzenden des BLSV Jürgen Werner konnte sehr schnell die Wiederherstellung und Finanzierung gesichert werden. Schon nach wenigen

Ihr Versicherungsmakler vor Ort

gezielte private Finanzplanung:

Wir erstellen Ihnen Ihr persönliches Gutachten.

Rufen Sie uns an.



PM-Finanzmakler GmbH
Martin Schmalenberg
Dachauer Str. 68
85229 Markt Indersdorf

Telefon: 08136 / 92024
Telefax: 08136 / 92020
E-Mail: info@pmfinanz.de
Internet: www.pmffinanz.de

Regina Ramoser

Cyclostraße 15
85229 Markt Indersdorf



Öffnungszeiten:
Mo-Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
und 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Telefon 0 81 36 - 347, Fax 0 81 36 - 22 99 06

- Blumen verschicken "Euro-Florist" • Blumen für jeden Anlass
- Hochzeitsdekorationen, Trauerfloristik, Kränze ...

OTT MALER-
Fachbetrieb
rudolf ott

fassadengestaltung · vollwärmeschutz
innenarbeiten · beschriftungen

85229 Markt Indersdorf · Klostersring 6
Telefon 08136/5874 · Telefax 08136/8579



Die Indersdorfer Tennis-Senioren auf Radl-Tour

Wochen konnte der Spielbetrieb wieder aufgenommen werden.

Nachdem die alte kleine Pergola, die nur teilweise überdacht war, keinen Schutz gegen Wind und Regen bot, hat sich die Abteilungsleitung unter Abteilungsleiter Werner Probst entschlossen, eine neue Pergola, die allen Anforderungen gerecht wird, zu bauen. Im Frühjahr 1996 war es dann soweit, die Firma Kettl, die den Plan kostenlos erstellt hatte, erstellte die Fundamente. Die Planung und Finanzierung wurde noch unter der Ägide von Gustl Hintze auf den Weg gebracht, aber auch sein Nachfolger Sepp Böck hat uns in jeder Beziehung bei Bau und Finanzierung großartig unterstützt. Errichtet wurde die Pergola von der Zimmerei Hohenester aus Glonn.

Die neue große Pergola ist eine Holz-Glas-Konstruktion, die sich harmonisch an die Vereinsgaststätte anfügt. Das Dach ist aus Glas, die Seitenwände sind teilverglast mit Schiebetüren, nur die Frontseite zu den Tennisplätzen ist offen. Im Gegensatz zur alten Pergola, die zu klein war und kaum

Wind- und Regenschutz bot, ist die neue Pergola mit über 70 qm Grundfläche und absolutem Wind- und Regenschutz und der gefälligen Holzkonstruktion mit dem vielen Glas eine Augenweide. Wir Tennisler und unsere Gäste haben die Vorzüge des Neubaus in den letzten verregneten Sommern öfters als uns lieb war genossen. Werner Probst hat nicht nur als Bauleiter gute Arbeit geleistet sondern auch als Maler für eine hervorragende Ausgestaltung gesorgt. Die rustikalen Sitzgarnituren laden zum Verweilen ein.

Die Tennisabteilung möchte sich hiermit nochmals und sehr, sehr herzlich bedanken beim Landratsamt und den Landräten, bei der Marktgemeinde, den Bürgermeistern und Gemeinderäten, bei der Staatsmittelstelle des BLSV, beim Hauptverein und seinen Vorständen, bei der Indersdorfer Geschäftswelt sowie bei allen Gönnern und besonders auch bei ihren Mitgliedern.

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder, besonders Toni Schöll, Hans Lerchl und Thano Lyssoudes.

Glasbau Steurer

- Wintergärten
- Terrassenüberdachungen
- Beschattungen
- Vordächer

Roland Steurer
Metallbaumeister
Ahornstraße 17
85229 Markt Indersdorf

Tel.: 08136 / 80 72 31 Fax: 08136 / 80 72 32



Markt Indersdorf · Marienplatz 17
Telefon 08136-8363

Stefan Schindlbeck

HEIZUNG + SANITÄR

Freisinger Str. 26 · 85258 Weichs

Tel. 08136/937714 · Fax 08136/2289686

Altbau & Neubau · Renovierungen
Solaranlagen · Brennwerttechnik
Kundendienst · Notdienst



ABTEILUNGSDATEN IM ÜBERBLICK:

Abteilung: Harakido
gegründet: 1975

Abteilungsleiter: Stefan Schnell

Mitglieder: 20
Trainingszeiten: Montag 19 – 21 Uhr
Realschulturnhalle

Harakido wurde am 16.01.1969 von Herrn Dr. Döpfer ins Leben gerufen und 1975 als Abteilung dem TSV Indersdorf angegliedert.

Die damalige Vorstandschaft:
Uschi + Jakob Hefe, Gerhard Keller

Harakido ist Selbstverteidigung, gezielte Abwehrtechniken, Falltechniken, keine Wettkämpfe

Stand: April 2007

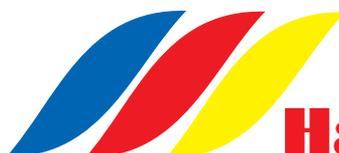
Hallo liebe Sportfreunde,

ich bin seit circa 30 Jahren beim Sportverein TSV / Unterabteilung Harakido und habe hier meine sportliche Heimat gefunden. Zum Verein kam ich durch einen der Gründungsväter, den Hefe Jakob, der mich als Jugendlicher ansprach, dem Verein beizutreten, und mein Interesse für diese Sportart weckte.

Geprägt waren die Jahre im Sportverein durch das Trainieren auf ein gemeinsames Ziel hin, das Erreichen kontinuierlicher Verbesserung der eigenen sportlichen Leistungen, bzw. das Erreichen der unterschiedlichen Gürtelfarben (Gürtelprüfungen), einhergehend mit der

Entwicklung körperlicher Fitness und einer gesunden Lebensführung. Selbstsicherheit, Selbstvertrauen in das eigene Können und Ausgeglichenheit sind nur einige, wenige herausragende Attribute, die ein Sportler, eine Sportlerin durch Harakido erreichen kann.

Die vielen Menschen, denen ich im Verein begegnet bin, haben im Laufe der Zeit ein Netzwerk gebildet. Es sind so viele, die dem Verein verbunden sind und die ich heute als meine Sportfreunde bezeichne. Durch die gemeinsamen Radltouren, wie beispielsweise an Vatertag, konnten wir Sportsgeist, fröhliches Beisammensein und das wunderschöne Dachauer Hinterland erleben. Ich erinnere mich mit großer Freude an die schönen gemeinsamen Stunden dieser Ausflüge. Alle Dabeigewesenen werden sich gerne unter



Gailer

Haustechnik GmbH

Bädergalerie

Gailer Haustechnik GmbH

Hans Gailer

Ludwig-Thoma-Str. 21
85229 Markt Indersdorf

Telefon 08136-9876

Telefax 08136-9568

info@gailer-haustechnik.de

www.gailer-haustechnik.de

Meisterbetrieb

Sanitär

Heizung

Gas

Solar

Wärmepumpen

Kundendienst

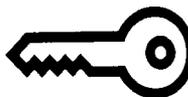


ROLAND SCHWEIGER BAU

Hauptstr. 37 · 85250 Altomünster-Unterzeitlbach **GMBH**

Hoch- und Tiefbau · Ingenieurbüro für Statik und Planung

Ihre Vorteile

-fertig!

gewünscht - geplant - gebaut

- Ein Ansprechpartner während der gesamt. Bauphase
- Top Grundausstattung wie Parkett und V&B-Fliesen
- Individuelle Planung durch eigenes Ingenieurbüro
- Ausführung vom Kanal bis zum Garten

Telefon 08254-8643 · Fax -8070 · www.schweigerbau.de



Aktive Mitglieder der Indersdorfer Harakido-Abteilung

anderem an die musikalischen Darbietungen einer bayrischen Musikgruppe aus München, die im Gasthaus Mandl an Vatertag aufspielte, erinnern und sich noch heute darüber amüsieren.

Damals wie heute standen neben dem Erlernen von Techniken und Würfeln auch das Erleben von Dazugehörigkeits- und Verantwortungsgefühl im Mittelpunkt. Für mich prägend auf meinem Lebensweg. Für Jugendliche und junge Erwachsene spielt es meiner Meinung nach eine große Rolle, in einer Gruppe eingebunden zu sein, ein soziales Netzwerk zu haben, Lösungen für knifflige Lebenssituationen entwickeln zu können, zu lernen wie man in Stresssituationen nicht überreagiert, verantwortlich mit seinem Können umzugehen, und anderen gegenüber tolerant zu sein.

Gesunde Lebensführung gehört zudem zu den Grundsätzen unserer Sportart. Harakido ist nicht nur eine Sportart, die dem Körper nützt, sondern ihn auch

schützt. Der Gymnastikteil setzt sich aus Elementen des Yogas (Hathayoga), Tai Chi Chuan, Rückenschule und verschiedenen Atemtechniken zusammen. Fallübungen gehören zu den Grundlagen des Sports.

Harakido gehört zu den Selbstverteidigungssportarten und beinhaltet Elemente aus dem Judo und dem Karate. Die Gürtelprüfungen geben dem Sportler Rückmeldung über einen erreichten sportlichen Leistungsstand.

Gemeinsam mit mir als Trainer (Schwarzgurt) und den Trainierenden wird man auf die jeweilige Gürtelprüfung vorbereitet. Weitere Ziele sind das Fördern von Konzentration durch verschiedenen Übungen und die Sensibilisierung der Sinne mit dem Ziel körperlichen und geistigen Wohlbefindens.

Abschließend kann man Harakido als eine Sportart beschreiben, die als fernöstlicher Weg der Selbstverteidigung, die Gesundheit und Kondition stärkt sowie zur Steigerung der Lebensfreude und des Wohlbefindens beiträgt.

Alles aus einer Hand für Dach und Wand.

Metалldächer
Flachdächer
Solardächer
Photovoltaik
Isolierungen
Blitzschutzanlagen
Sanierungen von
Balkonen und
Flachdächern
Fassadenbekleidung
mit
Aluminium
Kupfer
Titanzink
Edelstahl
Kamine und
Einsätze
aus Edelstahl
*
Spezialist
für Solartechnik

**Bauspenglerei
Solarteur*
Hans-Jürgen Schrodt
0 81 36-58 27**

**Hans-Jürgen Schrodt
Spenglermeister**
Simon-Rabl-Straße 5
85229 Markt Indersdorf
Telefon 0 81 36-58 27
Fax 0 81 36-83 14
www.bauspenglerei-schrodt.de



*Solartechnik - Wärmepumpen
Brennwert-Technik
Wellness & Fitness
Kunden-Service
Komplett-Bäder
Stein und Design für Ihr neues Bad*

Schreyer Badstudio Lorenz-Braren Straße 32 85229 Markt Indersdorf
Telefon 08136/9320-0 Fax 08136/932060 e-mail: info@schreyer-haustechnik.de
Internet: www.schreyer-haustechnik.de

"Wir gratulieren dem TSV Indersdorf zum 100jährigen Jubiläum und wünschen für die Zukunft viel Erfolg."

Automobil-Service-Center



Tankstelle & Shop
Truck-Wash
SB-Saugen

Textile Autowäsche
SB-Waschen
Lotto-Totlo-Annahmestelle



Automobil-Service-Center Lorenz-Braren Straße 31 85229 Markt Indersdorf
Telefon 08136/932090 Fax 08136/932060 e-mail: info@schreyer-unternehmensgruppe.de



ABTEILUNGSDATEN IM ÜBERBLICK:

Abteilung: Stockschützen
gegründet: 1980

Abteilungsleiter: Otto Ring

Sportleiter: Hans Hartmann
Kassier: Willi Harrer
Mitglieder: 62 Erwachsene
Mannschaften: 1
Trainingszeiten:
Dienstag 18:00 - 20:15 Uhr
Mittwoch 13:00 - 15:15 Uhr
Donnerstag 18:00 - 20:15 Uhr
Samstag 14:00 - 16:00 Uhr

Besonderes: Mit 7 Bahnen haben wir die größte Anlage im Landkreis

- 1989/90 Aufstieg der Herren in die Landesliga
- 1990 Qualifikation der Mixedmannschaft für den Bayernpokal
- 1992/93 Aufstieg der Herren in die Oberliga auf Eis
- 1995 Aufstieg der Damen in die Landesliga

Abteilungsveranstaltungen:

Watt-Turnier, Gartenfeste, Weihnachtsfeier,
Vereinsmeisterschaften u.v.m.

Stand: April 2007

Die Stockschützen- abteilung stellt sich vor

Seit dem Jahre 1980 gibt es im TSV Indersdorf eine Stockschiessenabteilung. In ihr haben sich ehemalige aktive Sportler, zumeist Fußballer, zusammen gefunden

und treiben nun den Stockschiessen-Sport nicht weniger aktiv. In Eigenleistung wurden zwei Bahnen errichtet. Diese Sportart wurde als Bereicherung im TSV Indersdorf so gut angenommen, dass bereits 1983 eine dritte Bahn notwendig wurde. Auch die Erweiterung der Anlage wurde von den Mitgliedern der Abteilung geschafft. Mit nun sieben Bahnen haben wir die größte Anlage im Landkreis Dachau. Möglich wurde dies, weil die Handballabteilung ihren Sportbetrieb in die Halle verlegte und uns 1989 das Areal überließ.

Liedtke Kunststofftechnik GmbH Liedtke Acryl GmbH



Industriestraße 10 – 12 · 85229 Markt Indersdorf
Telefon 08136-93010 · Fax 08136-930199
www.kunststoff-liedtke.de

**Zwei Unternehmen der kunststoffverarbeitenden Industrie
stellen sich vor:**

Die Liedtke Kunststofftechnik GmbH und die Liedtke Acryl GmbH
haben sich in ca. 40 Jahren Geschäftstätigkeit zu einer
Unternehmensgruppe entwickelt, deren Erfahrung,
Dynamik und Innovation die

Kunst, Kunststoff zu verarbeiten

auf ein hohes Niveau gebracht hat.
Über allem steht ein hohes Qualitätsbewußtsein, das durch
unsere Zertifizierung nach ISO 9001 dokumentiert wird.

Ihr sicherer Arbeitsplatz im Herzen des Landkreises !



Zur Zeit zählt die Abteilung 62 Mitglieder. 25 Mitglieder sind seit Gründung unserer Abteilung leider verstorben.

An vier Wochentagen wird auf unserer Anlage ernstzunehmender Sport betrieben. Beim Stockschießen spielt schließlich Kraft, absolute Genauigkeit und gute Treffsicherheit eine große Rolle.

Aufgelockert wird das sportliche Vereinsleben durch Vergleichskämpfe, Turniere und Vereinsmeisterschaften.

Unsere Abteilung ist Mitglied im Eissportverband des BLSV. 1983 war der erste Auftritt einer Herrenmannschaft bei den Meisterschaften des Eisstockverbandes. Doch dies war nur der Anfang.

Unsere Schützen waren sehr erfolgreich, so dass in den Stadien in ganz Oberbayern der TSV Indersdorf respektiert und anerkannt war. Unsere größten Erfolge bei Wettbewerben des Verbandes waren der Aufstieg der Herrenmannschaft auf Asphaltbahnen in die Landesliga und die Qualifikation der Mixed-Mannschaft für den Bayernpokal. Auch der Damenmann-



Die erfolgreichen Mannschaften der Indersdorfer Stockschützen-Abteilung an der großen Stockbahnanlage am Sportgelände

schaft gelang der Sprung in die Landesliga und die Herrenmannschaft schaffte gar die Oberliga auf Eisbahnen. Auch eine zweite und eine dritte Mannschaft hat an Punktspielbetrieb teilgenommen, ebenfalls mit beachtlichem Erfolg.

Wenn auch das sportliche Geschehen im Vordergrund steht, so kommt das gesell-

Martin Dafelmaier
Meisterbetrieb
Sanitär – Gas – Heizung



Dachauer Straße 87 · 85229 Markt Indersdorf

Tel.: 08136/9984-36 · Fax: 08136/9984-33 · Handy: 0170/4170704

E-Mail: info@max-haustechnik.de · <http://www.max-haustechnik.de>

WEICHSER ANHÄNGER
VERKAUF · VERMIETUNG · REPARATUR

HANS GEORG WEIGT KFZ-MEISTER

GEWERBERING 8 · **85258 WEICHS**

TELEFON 08136/6774

TELEFAX 08136/893491

MOBIL 0173/9447912

Weichser-Anhaenger.de



Tine's
Handarbeitsstüberl

Freisinger Straße 23
85229 Markt Indersdorf
Telefon und Fax 08136/6424





Die unternehmungslustigen Stockschützen bei einem ihrer beliebten Ausflüge

schaftliche Leben nicht zu kurz. Diverse Veranstaltungen tragen zu einem gut florierenden Vereinsleben bei. Nach dem Schiessen ist es selbstverständlich, dass man sich in der Vereinsgaststätte trifft.

Sorgen bereitet uns lediglich die momentane Altersstruktur. Leider hat die Zahl der Mitglieder in den letzten Jahren stark abgenommen. Mit dem Nachwuchs schaut es nicht gut aus, eine Entwicklung, die andere Stockschützenvereine ebenfalls feststellen. Wir hoffen sehr, dass sich die derzeitige Lage ändert und wir wieder mit einem Mitgliederzuwachs rechnen können. Unser Sport wird von Damen und Herren ausgeübt. Dabei spielt das Lebensalter keine Rolle. Wer Mitglied des TSV Indersdorf ist, ist bei uns herzlich willkommen.

In Erfurcht und dankbarer Verbundenheit gedenken wir den verstorbenen

Mitgliedern:

Herbert Kurz

Helmut Lang

Anton Breitenberger

Willi Deml
 Franz Seidl
 Ludwig Riedl
 Michael Ebner
 Jakob Gumber
 Konrad Obermeier
 Horst Siebinger
 Ilse Siebinger
 Gustav Hinze
 Michael Diepold
 Hans Moser
 Hans Fodermayer
 Michael Oberacher
 Ludwig Ettl
 Sepp Schönwetter
 Jakob Müller
 Adolf Geretshauer
 Sepp Isemann
 Alfons Isemann
 Hans Sterzer
 Sepp Seidl
 Ludwig Widmann

(Verstorbene Mitglieder
 seit Gründung
 unserer Abteilung im Jahre 1980)

Jeden Tag ein bisschen besser.

REWE

Markt Indersdorf

MIT
SEPARATEM
GETRÄNKE-
MARKT

Willkommen
in Ihrem REWE Markt.

Wir haben für Sie
Montag bis Samstag
von 7 Uhr bis 20 Uhr
geöffnet.

REWE Leitenstorfer oHG, Gewerbestraße 6, 85229 Markt Indersdorf, Telefon: 08136/228321, Fax: 228323

www.rewe.de

SPORTGASTSTÄTTE

des TSV Indersdorf 1907 e.V.

Giovanni Cipolla

verwöhnt Sie mit bayerischer + italienischer Küche



- ◆ Pizza + selbst gemachte Nudelspezialitäten
- ◆ freundlicher Service
- ◆ Vereinsfeste, Firmen- und Familienfeiern bis 120 Pers.
- ◆ Biergartenbetrieb
- ◆ alle Gerichte auch zum Mitnehmen



Geöffnet:

Dienstag - Freitag

11.00 - 14.00 Uhr

17.00 - 1.00 Uhr

Samstag + Sonntag

10.00 - 1.00 Uhr

Montag Ruhetag

Giovanni Cipolla

Sportplatzweg 39

85229 Markt Indersdorf

☎ 08136 - 806747

100 Jahre TSV Indersdorf 1907 e.V.



Einladung zu den Feierlichkeiten

Freitag, 22.06.07

Festabend mit besonderen Ehrungen und Musik im Festzelt am Sportgelände für alle Vereinsmitglieder und geladene Gäste.
Es spielen die Klosterbuam mit Robert Egg.
Empfang: 18.30 Uhr
Eintritt: frei

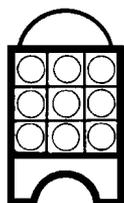
Samstag, 23.06.07

Messe für die Verstorbenen des TSV

Sonntag, 24.06.07

Familientag für Vereinsmitglieder und alle Indersdorfer Familien am Sportgelände
9.00 Uhr: Lauftreff für Erwachsene – nach einem Aufwärmprogramm kann ein Laufabzeichen erworben werden.
(Dauer ca. 30 – 60 min)
11.30 Uhr: Ökumenischer Festgottesdienst
13.00 – ca. 16.30 Uhr: Aktivitäten für Kinder, Jugendliche





Stefan Schulmayr

Fliesenlegerfachbetrieb

Fliesen – Kachelöfen – Ölöfen – Herde
Kamin-Öfen – Haushaltswaren – Geschenke

85229 Markt Indersdorf · Angerweg 5
Telefon 08136/355 · Fax 08136/8280 · Handy 0171/2741284

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30-18.00 · Sa. 8.30-12.00 Uhr
Beratungstermine nach Vereinbarung

Autolackiererei



Dachauer Straße 55
85229 Markt Indersdorf
Telefon 08136/893267

Hermann Zotz

MARIANNE STEINBERGER

SCHMUCK DESIGN

INDIVIDUALITÄT + ELEGANCE

85229 MARKT INDERSDORF · MARIENPLATZ 15A
TELEFON 0 81 36 / 93 76 20, FAX 0 81 36 / 93 76 22

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO.-SA. 9.30-12.30 UHR · MO.-FR. 14.30-18.00 UHR
MI. NACHMITTAG GESCHLOSSEN



FESTPROGRAMM für Alt und Jung



und Erwachsene mit Attraktionen im 10-Stationen-Parcours und Lauftraining, mit der Möglichkeit ein Laufabzeichen zu erwerben.

Der Kletterturm steht unter Betreuung der Wander- und Bergfreunde für alle Kletterer zur Verfügung.

ab *16.30 Uhr*:

Gemütliches Beisammensein mit Musik

Die Bewirtung steht ab dem Festgottesdienst bereit und ab *13:00 Uhr* spielt die Indersdorfer Blaskapelle unter

Einladung zu den Feierlichkeiten

Ludwig Wimmer auf.
Eintritt: frei

Freitag, 29.06.07

Disco-Abend im Festzelt auf dem Sportgelände mit Musik vom DJ Christian Fischer für Jugendliche ab 14 Jahren und alle Junggebliebenen

Einlass: *20.00 Uhr*

Eintritt: *2 Euro*

Samstag, 30.06.07

Fußballturnier der F- und E-Jugend am Sportgelände
9.00 – 12.00 Uhr F-Jugend
12.00 – 17.00 Uhr E-Jugend

Sonntag, 01.07.07

BLV-Straßenlauf
Bayerische. Meisterschaft
10 km in Indersdorf



Erdtransporte • Baggerbetrieb

85229 Markt Indersdorf • Heinrich-Lanz-Str. 16
Telefon 0 8136 / 58 81 • Fax 0 8136 / 67 78
andrea.lochner@online.de • www.lochner-erdbau.de



**Malerbetrieb
Schuster**

- Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten
- Fassadenanstriche
- Dekorputze
- Dekorative Raumgestaltung
- Bodenbeläge
- Gerüstbau
- Vollwärmeschutz

Propst-Morhardt-Str. 4 • 85229 Markt Indersdorf
Tel. 0 81 36 / 9 91 68 • Fax 0 81 36 / 2 2 91 7 9
Mobil 01 71 / 7 8 3 6 5 2 0 • email: malermeister.schuster@t-online.de

Holztreppenbau

Wimmer

**Treppenbelegung
Rundwangen und
Spindeltreppen in Holz**

Albersbach 25 • 85229 Markt Indersdorf
Tel. 0 81 36 / 9 2 5 5 4 • Fax 0 81 36 / 9 2 5 5 5





ABTEILUNGSDATEN IM ÜBERBLICK:

Abteilung: Badminton
gegründet: 1992

Abteilungsleiter: Christian Lachner

Jugendleiter: Michael Seitz
Kassier: Wolfgang Kaltner
Mitglieder: 70

Mannschaften:

1. Mannschaft Bezirksliga
2. Mannschaft Bezirksklasse B

Trainingszeiten: Mittwoch 19.30 - 21.30 Uhr (Erwachsene)
Freitag 16.30 - 18.00 Uhr (Kinder)

Stand: April 2007

Die Anfänge

Die Anfänge der Abteilung Badminton des TSV Indersdorf reichen bis ins Jahr 1992 zurück. An einem schwülen Sommerabend wagten die vom Pioniergeist getriebenen Urgesteine um Bernhard Wetzstein und Ralf Kajinowski einen heldenhaften Schritt – die Gründung unserer Abteilung. Schon bald fand sich eine begeisterte Jugend und die Mitgliedszahl knackte die Hundertermarke. Bis auf wenige Lichtblicke war das spielerische Niveau zu Beginn noch steigerungsfähig – nicht aber so das modische: bewaffnet mit Radlerhose machte man sich auf zu neuen spielerischen Weihen und lernte, dass ein Badmintonschläger nicht zwischen den Zähnen, sondern mittels festen Handgriffs zu fixieren ist. Erste Erfolge stellten sich ein: die Materialschlacht begann und der Naturfederball verdrängte langsam aber sicher die Plastikbälle. Irgendwann beherrschten alle Spieler Zählweise und

Spielregeln, so dass einer erfolgreichen Zukunft der Weg gebnet war.

Die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen

Von Anfang an bestand eine enge Verbindung zwischen den Badmintonabteilungen im Landkreis und man versuchte, von den anderen zu lernen. Unvergessen René Kory aus Hilgertshausen mit seinem legendären Rückhandsmash, nach dessen einmaliger Ausführung freilich eine mehrwöchige Regenerationspause folgte. Mit den Sportsfreunden aus Karlsfeld bestand von Anfang an eine ehrgeizig ausgefochtene Rivalität, bis es Manfred Klaus schließlich gelang, die Karlsfelder Schlüsselspieler unserer Abteilung einzuverleiben. Freundschaftlich verbunden sind wir seit jeher mit den Erdwegern, mit denen wir viele lustige Momente, wie z. B. auf den regelmäßigen Schleiferlturnieren, hatten



8062 Markt Indersdorf Marktplatz 7 Telefon 0 81 36/62 02

Inh.: Anneliese
Schmeller



BAVARIA-Feuerschutz **Hans Riegler**

- Feuerlöscher
Verkauf - Beratung - Prüfung
- Autom. Löschanlagen C-O-MAT
- Wandhydranten - Prüfung
- Brandschutztüren u. Tore - Wartung
- Rauch- u. Wärmeabzugsanlagen
Beratung - Verkauf - Prüfung
- Brandmeldeanlagen
Hekatron - Beratung -
Verkauf und Wartung

Markt Indersdorf • Erhard-Prunner-Str. 36 • Tel. 0 81 36/13 34 • Fax 58 36



Luna Naturkost

Ludwig-Thoma-Str. 30
85229 Markt Indersdorf
Tel 08136/998431 Fax 08136/228690

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8:30-13:00 u. 15:00-18:00 Uhr
Sa 8:30-13:00 Uhr
Mittwoch Nachmittag geschlossen

und die uns das Siegen meist nicht so schwer gemacht haben, was natürlich besonders sympathisch ist. Viel Spaß hatten wir auch mit den Ampermochingern, die uns in vergangenen Spielzeiten kräftig mit Spielern versorgt haben und gegen die sich unsere erste Mannschaft gewissermaßen als Dank für die Unterstützung in vergangenen Jahren heuer im Aufstiegskampf durchgesetzt hat.

Die Vereinsmeister

Schon früh begann unsere Abteilung Vereinsmeisterschaften auszurichten, die in den Anfangsjahren vom Kampf "alt gegen jung" geprägt waren, wobei arrivierte Spieler wie Eckehard Härtel und Kirsten Hien in den ersten Jahren den Ton angaben. Danach übernahm zunehmend die Jugend das Ruder – zwischenzeitlich konnte jedoch Alt- und Zaubermeister Reinhard Linse aus Ampermoching der Jugend ein letztes Mal die Schranken aufzeigen. Schließlich übernahm die Gruppe um Flo Engelbrecht das Ruder. Mehrmals haben auch externe Ausnahmetalente die Reihen unserer Abteilung ordentlich aufgemischt. Zu nennen ist hier vor allem Michael Burg, der quasi aus dem Stand Vereinsmeister wurde, aber genauso schnell auch wieder von der Bildfläche verschwand ohne jemals wieder gesehen zu werden. In die Nähe des Titels kam auch Stefan Fischer, der einige der arrierten Spieler kalt erwischte

Die Trainer

Mehrere Trainer haben sich an der Abteilung Badminton des TSV Indersdorf die Zähne ausgebissen. Immerhin gelang es unserer legendären Jugendtrainerin Margit Essig zumindest in der Anfangsphase ihres Wirkens, der damaligen Jugendmannschaft Disziplin einzu-



Gründerzeit: Die erste Indersdorfer Badminton-Mannschaft hat sich zusammen gefunden

impfen und das Leistungsniveau auf bis dahin unbekanntes Höhen zu steigern. Zu ihren Methoden gehörten schonende Dauerläufe auf Weichbodenmatten sowie der Einsatz von ausgefeilten technischen Hilfsmitteln: manchen Spielern, deren Schlagtechnik gar zu ausschweifend war, wurde kurzerhand ein vermutlich von der NASA entwickeltes Elastikband umgebunden – manche sagen auch, dass es sich hierbei um eine schlichte Hundeleine handelte. Dies führte zu stark sinkenden Anwesenheitszahlen im Trainingsbetrieb. Immerhin, das harte Training zahlte sich für diejenigen, die dem Training standhielten, aus: der Aufstieg in die A-Klasse der Jugend wurde geschafft. Die Mannschaft war zu dieser Zeit derart diszipliniert, dass niemand einen Kasten Bier, den ein Vereinsoberer zum Aufstieg spendiert hatte, auch nur anrühren wollte. Dies kann man nur schwer glauben, wenn man sich heutzutage freitagabends in gewisse Indersdorfer Lokalitäten begibt und die (zum Teil nicht überhörbaren) damals Beteiligten bei ihrem Treiben beobachtet... doch zurück zu den Trainern: Es folgten Michael Lebert aus Petershausen

SN **Sanitär und Bädertechnik**
Niedermeier GmbH

Sanitär · Schwimmbäder · Kundendienst

Aufhauser Straße 4

85258 Ebersbach

Tel.: 08137/99090-91

Fax: 08137/99092

G. Niedermeier

Mobil: 0172/2831805

sen.: 0172/8966573





**2007:
2. Mannschaft
der Indersdorfer
Badminton-
Abteilung**

sowie in jüngerer Zeit der geradezu besessene Bundesligatrainer Uwe Eckhoff aus München, der wohl auch im Tiefschlaf auf den Fußspitzen tänzelnd – stets einen Winner im Blick habend – die Basicdrehung vollführt. Auch Uwe vermochte es jedoch nicht – insbesondere den Spielern der zweiten Mannschaft – die seit der Beurlaubung von Frau Essig abhandene gekommene Härte wieder einzupflanzen. Bei der Auflistung unserer Trainer soll schließlich auch an unseren früheren Jugendtrainer Ralf Kajinowski erinnert werden, der leider nicht mehr unter uns weilt.

Der Übertrainer

Aufmerksame Leser werden bemerkt haben, dass in obiger Liste ein Namen fehlt, der wie kein anderer für die Jugendarbeit der Abteilung Badminton steht. Das liegt daran, dass diese Person ein eigenes Kapitel verdient hat: Manfred Klaus. Auch wenn Manfred den Sprung in die Bundesliga wegen spieltaktischer Defizite knapp verpasst hat, so hatte er doch eine Eigenschaft, die man heutzutage

gar nicht hoch genug einschätzen kann: Manfred war immer da. Bei Wind und Wetter hat er sich auf seinem Radl auf der Autostrada oder dem Waldweg nach Indersdorf aufgemacht, um der Jugend die Halle aufzusperren und mit seiner berühmt berüchtigten Strenge für Ordnung zu sorgen. Gewissermaßen wie eine Brez'n war er bei allen erdenklichen Veranstaltungen wie Punktspielen, Turnieren oder Radlausflügen an den Heiglweiher oder nach Mariabrunn dabei. Seine ohnehin große Begeisterung für den Badminton sport wurde sogar noch größer, sobald sich das Abteilungsgeschehen in Richtung Bierteufel verlagerte. Nicht nur dass sich Manfred auf dem Parkett des Letzteren durchaus gewandt bewegte, er gab diese Gewandtheit auch uneigennützig an seine Schützlinge weiter: Hatten sich diese zu Beginn ihrer Karriere in vorgenannte Lokalität nicht einmal hineingetraut, so hält sich Manfred Klaus noch heute zugute, dass eben diese Spieler das Lokal heutzutage nicht mehr verlassen wollen. Hieraus entstand letztlich ein Stammtisch, der im Kern noch heute aus den Spielern von damals zusammengesetzt

HOHENESTER

Zimmerei • Holzbau • Altbausanierungen

Dachfenster, Gauben, Isolierungen,
Carports, Gerüstbau, Überdachungen...

Glontalstr. 18 r · 85229 Markt Indersdorf
Telefon 08136/92750 · Fax 08136/92752

Volker Grube

Rechtsanwalt

Tätigkeitsschwerpunkt: **Arbeitsrecht**, insbesondere Abmahnungs-,
Kündigungs-, Urlaubs- u. Zeugnisrecht, Mutterschutz- u.
Schwerbehindertenrecht, Arbeitsvertrags-, Betriebsverfassungs- u.
Tarifrecht, Arbeitnehmerschutz, Arbeitsvergütung und Abfindung

Telefon 08136/92800

Telefax 08136/92801

Mobil 0177/3692804

E-Mail: RAVGrube@aol.com

Ludwig-Thoma-Straße 31, 85229 Markt Indersdorf

REGENBOGEN

Inh. Gottfried Göttler
MODE FÜR DAMEN UND HERREN
»SCHIESSER«-WÄSCHE

Freisinger Straße 25 · 85229 Markt Indersdorf
Telefon 08136/367

Gemütliches Beisammensein, närrlich beim „Bierteufel“

ist. Aber wir wollen die Leistungen von Manfred nicht hierauf beschränken: Manfred hat seine Schützlinge zu einer Vielzahl von Stockerlplätzen auf ober-bayerischer und bayerischer Ebene geführt und zwar immer mit der Devise, "klares Badminton" anstelle von "Wedelbadminton" zu spielen. Lieber Manfred, für all das und auch alles andere danken wir Dir von Herzen!

Die Mannschaften

Recht schnell nach ihrer Gründung begann die Abteilung damit, sich mit anderen Badmintonabteilungen aus dem Landkreis zu messen. Bald wurde eine erste Jugendmannschaft gemeldet, die erstmals von Karlsfeld gestoppt wurde, woraufhin sich Manfred Klaus diesen Verein bzw. dessen Spieler mehr und mehr einverleibt hat – eine Taktik, die sogar schon der Münchener Merkur gelobt hat: Waren Gegner besser als wir, hat sie Manfred einfach in den TSV eingegliedert, so dass die besten Spieler des Landkreises alle schon für den TSV Indersdorf gespielt haben. Diese "Taktik" ist bis heute erfolgreich, wie man an unserer 1. Mannschaft sehen kann, in der mehrere Spieler aus Karlsfeld gemeldet sind. Auch hatten wir zeitweise die gesamte Ampermochinger Haudegentruppe um Altstar Reinhard Linse in den TSV integriert. Als größten Erfolg können wir einen 5. Platz bei der deutschen Jugendmeisterschaft im Jahr 2001 verbuchen!

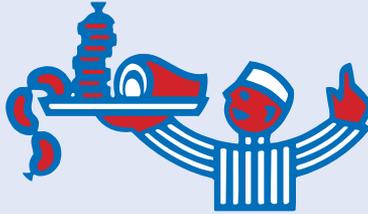
Derzeit geht der TSV Indersdorf mit zwei Erwachsenenmannschaften ins Rennen – unsere Erste hat soeben den Aufstieg in die Bezirksliga geschafft, während die



zweite Mannschaft in der Bezirksklasse B einen guten dritten Tabellenplatz erreicht hat.

Die Freizeitspieler

Neben den Mannschaftsspielern haben und hatten wir auch immer einen festen Kreis an Hobbyspielern. Zwar können und wollen sie naturgemäß den Mannschaftsspielern in sportlicher Hinsicht nicht ganz das Wasser reichen, was allerdings die Konstanz ihrer Anwesenheit im Bierteufel betrifft, stehen sie diesen in nichts nach. Die Speerspitze dieser Spieler ist Bernd Wetzstein, langjähriger Abteilungsleiter und gewissermaßen der Einzige aus der Abteilung, aus dem etwas geworden ist: nicht nur inoffizieller Damentrainer der Abteilung, sondern Vorstand des Hauptvereins. Für diese ehrenamtliche Tätigkeit, lieber Bernd, wünschen wir Dir weiterhin alles Gute. Wir möchten uns bei Dir für Deine langjährige Aufbauarbeit in der Abteilung bedanken und würden uns freuen, dich mal wieder im Training zu sehen!



ISEMANN

Metzgereibetrieb GmbH – Partyservice

**Isemann Metzgerei GmbH
Partyservice**

Dachauer Straße 11 und
Gewerbestraße 6 im REWE-Markt
85229 Markt Indersdorf
Telefon 0 81 36 / 89 32 15 · Telefax 0 81 36 / 99 86 36
www.isemanngmbh.profilfleischer.de



Ihr freundlicher Autopartner seit über 70 Jahren

Autohaus Happach

Münchner Str. 40 · 85229 Markt Indersdorf/Niederroth

Inh. Ralf Happach e.K.

Tel.: 08136/92357 · Fax: 08136/9623

Neu- und Gebrauchtwagen

Unfallinstandsetzung

Kundendienst und Reparatur für alle Pkw's

Spezialisiert auf Opel

Teile und Zubehör

Computer-Achsvermessung

Klimaanlagenservice • Reifendienst

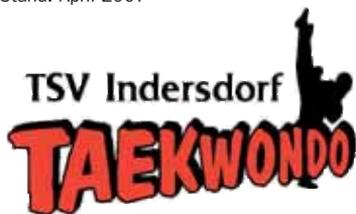
TÜV und AU im Hause



Auto und mehr



Stand: April 2007



Action, Dynamik einerseits und Ruhe, Harmonie andererseits, dafür steht Taekwondo, eine uralte koreanische Kampfkunst, die gleichzeitig auch ein modernes olympisches Kampfsystem, Fitnesstraining für den ganzen Körper und effektive Selbstverteidigung darstellt. Taekwondo ist derzeit sehr populär und erfreut sich einem äußerst positiven Image. Taekwondo ist eine der ganz wenigen Sportarten, die in nahezu allen Altersschichten gleich hohe Popularität genießt. In Deutschland trainieren ca. 60.000 Sportler in 900 Vereinen. Dabei ist Bayern mit 185 Vereinen und 15.000 Mitglieder einer der größten Landesverbände. Es gibt Olympiastützpunkte, Landesleistungszentren und Taekwondo Internate.

ABTEILUNGSDATEN IM ÜBERBLICK:

Abteilung: Taekwondo
gegründet: 1992

Abteilungsleiter: Florian Stahl

Kassier: Simone Nostrini
Mitglieder: 27 Erwachsene +
70 Jugendliche

Trainingszeiten:

Mo 17:00 – 18:00 Kinder/Anfänger
Mo 20:00 – 21:30 Jugend/Erwachsene
Mi 18:00 – 19:30 Kinder
Mi 19:30 – 21:00 Jugend/Erwachsene
Fr 18:00 – 19:30 Kinder
Fr 19:30 – 21:00 Jugend/Erwachsene

Taekwondo beim TSV Indersdorf – damals

Die Taekwondoabteilung ist eine der jüngeren Abteilungen beim TSV Indersdorf. 1992 startete die damalige Vereinsführung eine Umfrage unter den Jugendlichen in Indersdorf, an welchen Hallensportarten Interesse bestünde. Grund hierfür war der Bau der neuen Realschule mit Zweifachturnhalle, hier entstand neue Hallenkapazität, die vom TSV genutzt werden konnte.

Ein Großteil der Jugendlichen sprach sich damals für Taekwondo aus. Dies war die Geburtsstunde der Taekwondoabteilung in Indersdorf.

Es wurden auch gleich 3 Personen gefunden, die den Verein leiten sollten. Susanne Küppers-Kammerlander, Neubürgerin und ehemalige Aktive aus Karlsruhe übernahm die Leitung der Abteilung, Helmut Weitmann, früher aktiver beim SSV Dachau-Ost und Freddi Seitz, damals noch aktiver Wettkämpfer im Kader bei

Damit Sie
diesen Sommer
trendy abtauchen...

hautnah

Wäsche Dessous Bademode

Augustiner Ring 4 - Markt Indersdorf
08136-228390
Inh. Irmgard Keßler



NEU von KWON...

Shockkote Kopfschutz

Beschützt vor dem ersten heftigen Schermetallimpact (EIA) bis auf 1000 Gramm. Besondere Funktion: verengt das Gesicht. Herausragende Dämpfungseigenschaften durch das Shockkote EVA-Schaum.

Größen: S, M und L, A
rot Art.Nr. 40 076
blau Art.Nr. 40 077
schwarz Art.Nr. 40 077

59,-

TKD Handprotector

Gemäß dem Regelwerk der WTF produziert. Herausragende Funktion: aus PU-Material mit EVA-Schaumfüllung. Die exzellente Verarbeitung, die Auswahl der hochwertigen Materialien, sowie der für die Schutzverteilung im Kontaktbereich ausgelegte Schutzzonen, bewahren den Athleten vor Verletzungen.

Größen: S, M, L Art.Nr. 40 091

28,60

Ruben, Mein Ginas Gimeno

Weltmeister 2004
Europameister 2004
3. Platz Weltmeisterschaft 1997, 1999, 2001
2. Platz World Cup 2000
3. Platz World Cup 1999
2. Platz Europameisterschaft 2000

Kämpfweste e-KWON

Wird empfohlen, ab dem ersten heftigen Schermetallimpact (EIA) bis auf 1000 Gramm. Besondere Funktion: verengt das Gesicht. Herausragende Dämpfungseigenschaften durch das Shockkote EVA-Schaum. Die exzellente Verarbeitung, die Auswahl der hochwertigen Materialien, sowie der für die Schutzverteilung im Kontaktbereich ausgelegte Schutzzonen, bewahren den Athleten vor Verletzungen.

Größen: S, M, L Art.Nr. 40 005

150,-

KWON Kampfsport-Ausstattung
Unterfelding 3 · 85256 Veerkirchen

Telefon 08139/88-311

Telefax 08139/88-01

KWON
TOUCH THE SPIRIT

info@kwon.de
www.kwon.net



Andreas Mayr und Ergin Ön (o). Jugendliche nach einer der ersten Gürtelprüfungen (II).

Dachau-Ost erklärten sich bereit, das Training der Jugendlichen zu übernehmen.

Mit Furore begann dann auch der Trainingsstart im September 1992. Bis zu 50 Aktive kamen pro Trainingseinheit, die Turnhalle platzte schier aus allen Nähten. Mit einer so großen Nachfrage hatte damals kaum jemand gerechnet. Nach nur wenigen Monaten wurde bereits eine Wettkampfgruppe zusammengestellt, die an Nachwuchsturnieren in ganz Bayern teilnahm.

Auch Gürtelprüfungen, bei denen die Jugendlichen ihr Können unter Beweis stellen mussten wurden damals bereits regelmäßig abgehalten. Zwischenzeitlich verließ Susanne Küppers-Kammerlander im Streit mit der damaligen TSV-Führung den Verein, Helmut Weitmann übernahm zuerst kommissarisch, später dann für viele weitere Jahre offiziell die Leitung der Abteilung, Alexander Werner vom TSV Schwabhausen konnte als weiterer Trainer engagiert werden. Einer der größten Erfolge der damaligen

Zeit konnten Andreas Mayr und Ergin Ön verbuchen. Beide konnten in der Saison 1993/1994 den bayrischen Meistertitel in der Jugend erlangen. Andreas Mayr gelang es sogar, seinen Erfolg im darauf folgenden Jahr zu wiederholen.

Im Jahre 2005 wurde Florian Stahl, mittlerweile Abteilungsleiter, von Shin, Yun Am, (Präsident der Fakultät der Yongin Universität, Südkorea) in Anerkennung und Würdigung seiner Leistungen für das Taekwondo ausgezeichnet. Somit wurde der TSV Indersdorf in Schoß der U-Chang Taekwondo-Familie aufgenommen.

Taekwondo beim TSV Indersdorf – heute

Heute besteht die Abteilung aus rund 100 Mitgliedern, die in unterschiedlichen Alterklassen derzeit hauptsächlich in der neuen Gymnasiumturnhalle, bis zu 3 mal wöchentlich trainieren.

Auch Kindertraining ab 8 Jahren sowie Selbstverteidigungskurse für Frauen hat die Abteilung mittlerweile im Programm.



Josef Gschlössl Generalvertretung

IHR PARTNER IN ALLEN VERSICHERUNGSFRAGEN

- *Ausgabe von Kfz-Doppelkarten*
- *Rechtsschutzversicherung*
- *Finanzierungen / Bausparen*
- *Krankenversicherung*
- *Lebens-/Rentenversicherung*
- *“Riesterrente”*

Lorenz-Braren-Str. 32
85229 Markt Indersdorf
(Sanitär Schreyer, 1. Stock)
Telefon 0 81 36 / 9 92 23
Telefax 0 81 36 / 9 22 31
E-mail: josef.gschloessl@axa.de

Evelyne Oberacher-Seitz
Heilpraktikerin
Praxis für traditionelle Naturheilverfahren
Physioenergetik

Holistische Kinesiologie Dunkelfeld-Mikroskopie
Entgiftungs-/Vitalisierungskuren Colon-Hydro-Therapie
Faltenunterspritzung - Mesotherapie

Erhard-Prunner-Str. 13, 85229 Markt Indersdorf
Tel: 08136 / 80 84 00 Fax: 08136 / 80 84 01
Email: oberacher-seitz@t-online.de

Blut im Dunkelfeld - 1000-fach vergrößert

Fahrschule Kranzberger

Marktplatz 4
85250 Altomünster
08254/997265



Freisinger Str. 7
85229 Indersdorf
0172/8534018

www.fahrschule-kranzberger.de



Auf dem Foto links: Susanne Küppers-Kammerlander, vierter von links Freddi Seitz, rechts Helmut Weitmann mit einer Gruppe Jugendlicher während einer Stadtmeisterschaft in Nürnberg, bei der die Jugendlichen bereits einige Medallien in den unterschiedlichen Gewichtsklassen absahnen konnten.

5 Dan Träger (schwarzer Gürtel) hat die Abteilung mittlerweile aus ihren Reihen hervorgebracht. Derzeit bereiten sich wieder 5 Jugendliche auf die Prüfung zum Schwarzen Gürtel vor.

Insgesamt 7 Übungsleiter (Florian Stahl, Alexander Werner, Denise Balatsos, Friederike Loh, Simone Nostrini, Daniel Krisch und Klaus Todoretschik) betreuen derzeit die Aktiven.

Taekwondo beim TSV Indersdorf – Ausblick

Nach einer Talsohle zeigt sich nun die gute Grundlagenausbildung in Indersdorf. Auch die enge Zusammenarbeit mit TSV 1865 Dachau und TSV Eintracht Karlsfeld wirkt sich nun aus. Die Trainer verfügen wieder über viele gute Wettkämpfer, aus deren Reihen eine schlagkräftige Mannschaft zusammengestellt worden ist. In naher Zukunft werden wieder Kämpfer aus Indersdorf um den Bayerischen Meistertitel vorne mitfighten. Seit mehreren Jahren organisiert unser

**2005 in
Korea: Florian
Stahl erhält
von Shin Yun
Am eine
Auszeichnung
für seine
besonderen
Verdienste
um den
Taekwondo-
Sport**



Freund und Großmeister Jang Jae-Hee (7. Dan) einen Kulturaustausch. Einmal im Jahr wird so koreanischen Kindern ein Urlaub in Deutschland ermöglicht. Im Gegenzug kommen in Kinder der dt. Gastfamilien zu Besuch nach Südkorea. Der TSV Indersdorf ist stolz darauf über den Sport Kindern Einblicke in fremde Kulturen ermöglichen zu können.

FÜR ALLES RUND UM'S BILD

Foto Fiedler

Ihr Fachgeschäft für alle Fotoarbeiten
MARKT INDERSDORF · Tel. 08136/893263

NIEDERSTEINER



MALEREIBETRIEB

Wöhler Straße 23 · Markt Indersdorf
Telefon 08136-1594

**Schrift · Vollwärmeschutz
Anstriche · Tapeten · Putze**

Confetti

Eiscafé – Bar

Marienplatz 16, 85229 Markt Indersdorf
Telefon 08136/229859



ABTEILUNGSDATEN IM ÜBERBLICK:

Abteilung: Leichtathletik
gegründet: Okt. 1998

Abteilungsleiter: Michael Rauch

Sportleiter: Wolfgang Grau
Kassier: Gerhard Seitz
Mitglieder: 70
Trainingszeiten:
Sonntag 9.00 Uhr
Mo. + Mi. 19.00 Uhr jeweils 1 Stunde

- Besonderes:
- sehr erfolgreich bei Straßenläufen beinahe weltweit, insbesondere im Seniorenbereich
 - im Juni / Juli Sportabzeichenprüfungen
 - viele gesellschaftliche Events wie z. B. Theaterbesuch, Wellness-Wochenende, u. v. a.
 - bei jedem Training auch Nordic-Walking

Stand: April 2007

Chronik der Leichtathletikabteilung des TSV Indersdorf 1907

Eine der jüngsten Abteilungen des TSV Indersdorf ist die Leichtathletikabteilung. Am 02. November 1998 beschlossen 23 Langstreckenläufer unter der Leitung von Michael Rauch, in Markt Indersdorf eine Leichtathletikabteilung zu gründen. Zur Verbesserung der Chancen bei offiziellen Meisterschaften schlossen sich die Leichtathletikabteilungen des ASV Dachau, Eintracht Karlsfeld und des TSV Indersdorf zur LG Kreis Dachau zusammen. Bereits im ersten Jahr wartete die kleine Abteilung mit guten Ergebnissen auf. Bei

den Deutschen Senioren Meisterschaften im Marathon in Hamburg konnte die Mannschaft in der Besetzung G. Martin, R. Endreß und R. Bussmann in der Klasse M50/55 bereits den ersten Deutschen Meistertitel feiern. Das herausragende Ergebnis von Günter Martin war aber der 6. Einzelplatz und der 2. Platz mit der deutschen Mannschaft M5 im Marathon bei den Welt Senioren Meisterschaften in Gateshead /GBR.

Auch die Jahre 2000 – 2002 brachten die erwarteten Erfolge bei bayerischen, deutschen und internationalen Meisterschaften.

Das bislang erfolgreichste Jahr der Leichtathletikabteilung des TSV war mit 5 Deutschen Senioren Meistertiteln das Jahr 2003. So gewannen die Mannschaft M60

„wohndekor plus“

wohndekor-plus
Cyclostraße 8

85229 Markt Indersdorf

Tel. 08136-229622

Fax 08136-229627

Mail info@wohndekor-plus.de

www.wohndekor-plus.de

Komplettlösungen für die
individuelle Einrichtung
und Raumausstattung

Beratung

Planung

Ausführung

- Verkauf und Beratung
- Reparatur sämtlicher Hersteller



Vertragshändler

**Spezialist für
digitale
Empfangstechniken
DVB-C, DVB-S, DVB-T**

**SP: Bauersachs &
Wandrowetz GmbH**

TV · Video · HiFi · Antennen-Technik, Sat analog + digital
Meisterbetrieb... persönlich

Markt Indersdorf · Augustinerring 8 · Tel. 081 36/6767 · Fax 92320

ServicePartner

Dekopflanzkästen

für Blumen-, Oster- und
Weihnachtsgestecke,
Bepflanzung mit Erde möglich

Weihnatskrippen

handgefertigt, mit Beleuchtung,
diverse Modelle und Größen

Peter Penshorn Tel. 08136/5600
Augustinerring 23, 85229 Markt Indersdorf





Sommer 2005: Indersdorfer Teilnehmer beim Kampenwandlauf in Bernau am Chiemsee

in der Besetzung R. Bussmann, G. Martin und E. Remmele den Deutschen Senioren Meistertitel sowohl im Crosslauf in Bad Dür rheim, im Halbmarathon in Burghaslach als auch im Marathon in Duisburg. G. Martin erzielte außerdem noch den Einzeltitel in der Klasse M65. Auch die Mannschaft M55 in der Besetzung M. Seebauer, R. Endreß und R. Eiermann wurde Deutscher Senioren Meister im Halbmarathon. Von den vier bayerischen Senioren Meistertiteln soll hier besonders der im Marathon in Ebermannstadt/Forchheim durch die Mannschaft M40/45 in der Besetzung W. Grau, F. Ertl und G. Seitz hingewiesen werden.

Bei den Weltmeisterschaften der Senioren im Berglauf erreichte R. Bussmann einen ausgezeichneten 7. Rang.

Den größten Eindruck im Jahre 2004 hinterließ für zwei Aktive der Dead Sea Marathon in Jordanien. Dieser Lauf über 50 km führt von der Hauptstadt Amman zum 400 m unterhalb des Meeresspiegels gelegenen Toten Meer. Nicht nur die klima-

tischen Bedingungen waren ungewöhnlich (Hitze, Sandsturm), sondern auch die Streckensicherung durch das jordanische Militär mit schwerem Gerät.

Mit einem Sieg bei den Deutschen Senioren Meisterschaften im Marathon in Regensburg erreichte die Mannschaft M60 den erhofften Erfolg im Jahr 2005.

Das Jahr 2006 war nicht ganz so erfolgreich wie die Jahre zuvor. Trotzdem wurde ein 2. Platz bei den Deutschen Senioren Cross Meisterschaften in Regensburg in der Mannschaft M60 erreicht. Die Mannschaft M60 erzielte auch bei den Bayerischen Senioren Berglauf Meisterschaften in Bad Kohlgrub den 1. Platz. Einen tollen Erfolg verbuchte auch die Mannschaft M50/55 mit Ihrem Sieg bei den Bayerischen Senioren Marathon Meisterschaften in Würzburg.

Seit Bestehen der Leichtathletikabteilung im Jahre 1999 haben die Aktiven bei Deutschen Senioren Meisterschaften 13-mal den 1., 8-mal den 2. und 5-mal den 3. Platz belegt. Bei den Bayerischen Senioren

Kelterei Vinothek Götschl



Aichacher Str. 15 ♦ 85229 Markt Indersdorf ♦ Tel. 08136/337

Glontaler Fruchtsäfte aus
unserer Region

Ausgesuchte Qualitätsweine
namhafter Winzer

Weinkörbe, exklusive Präsente,
italienische Feinkost

Offene Brände, Liköre,
Essige und Öle



Zimmerei – Holzbau
Bedachungsgeschäft

SCHILCHER

GmbH

- Dachstühle
- Dachgauben
- Carports
- Dachdämmungen
- Reparaturen, usw.
- Altbausanierung
- Dachfenster
- Innenausbau
- Dacheindeckungen



Unteranger 9 · 85229 Langenpettenbach
Telefon 08136/92063 · Fax 08136/8209 · Handy 0172/8457141
www.zimmerei-schilcher.de

Jürgen Krüger

Bärbel Krüger

RECHTSANWÄLTE

Tätigkeitsschwerpunkte:

- ♦ privates Baurecht
- ♦ Mietrecht
- ♦ Arbeitsrecht
- ♦ Verkehrsrecht

Rechtsanwalt Jürgen Krüger auch:
Fachanwalt für Familienrecht

Freisinger Straße 2
85229 Markt Indersdorf
www.rae-krueger.de

Telefon 0 81 36 / 50 05, 50 06
Telefax 0 81 36 / 70 07
info@rae-krueger.de



Meisterschaften konnte 21-mal der 1., 17-mal der 2. und 11-mal der 3. Platz erzielt werden.

Die Aktiven der Leichtathletikabteilung beteiligen sich aber nicht nur bei Meisterschaften, sondern sind bei Großveranstaltungen rund um den Globus aktiv. B. Ulrich hat sich dabei besonders durch seine 100 km Läufe hervorgetan. R. Eiermann, R. Bussmann und U. Steinberg bevorzugen die Bergläufe wie Jungfraumarathon, Zugspitzlauf mit 2400 Metern Höhendifferenz, Glocknerlauf, die Drei Zinnen oder den Swiss Alpin Marathon in Davos. Die Läuferinnen und Läufer der Leichtathletikabteilung sind zusätzlich bei unzähligen Volks- und Straßenläufen im In- und Ausland äußerst erfolgreich unterwegs.

Darüber hinaus unterstützt die Leichtathletikabteilung auch intensiv den Breitensport, insbesondere bei der jährlichen Abnahme des Deutschen Sportabzeichens.

Aber auch als Ausrichter von Veranstaltungen hat sich die Abteilung einen Namen gemacht. So konnte bereits bei der zweiten Durchführung des Crosslaufes im Jahre 2006 die Oberbayerische Crosslauf Meisterschaft ausgerichtet werden. Die zweite erfolgreiche Veranstaltung ist der jährliche Straßenlauf. Mit der 14. Durchführung dieses Laufes im Jahre 2007 werden auch



2006: Bayerische Marathon-Meisterschaft in Würzburg, Franz Ertl, Wolfgang Grau und Gerhard Seitz (Sieger der M50) Gewinner Michael Rauch und Leo Reif bei den Oberbayerischen Seniorenmeisterschaften (r.)

bereits zum zweiten Male die Bayerischen Meisterschaften in Markt Indersdorf ausgetragen.

Aber auch auf gesellschaftlichem Gebiet hat die Abteilung einiges zu bieten. Neben sporadischen Veranstaltungen, wie Theaterbesuch, Konzertbesuch oder einer Fahrt zum Törggelen, haben sich einige Veranstaltungen fest etabliert. So beginnt das neue Jahr traditionsgemäß mit einem Ski Langlauf Training im Bayerischen Wald. Dann folgt ein Nordic Walking Wochenende. Zum Jahresende, wenn die Wettkampfsaison zu Ende ist, geht es zum Wellness Wochenende nach Bad Griesbach. Großer Beliebtheit erfreuen sich auch die kulinarischen Angebote unseres Sportheimwirtes, wie z. B. das mehrmalige Läuferfrühstück und das traditionelle Spargelessen. Längst gehören die blauen Jacken der aktiven Läufer und Nordic Walker zum Standardbild in der Landschaft rund um Indersdorf, wenn zu den festen Trainingszeiten am Montag und Mittwoch um 19:00 h sowie am Sonntag um 9:00 h mehr oder weniger große Gruppen fröhlich plaudernd oder heftig kämpfend ihre gewohnten Runden drehen.



SP • AU • TÜV im Hause

Fahrtschreiberprüfung

Klima-Service

Hydr. Schlauch-Service

Reifenservice

Opt. Fahrwerksvermessung

85229 Markt Indersdorf, Lorenz-Braren-Str. 16-18

Telefon 0 81 36/70 52, Telefax 0 81 36/69 06

TAXI

Nikolaus Deichl

**Ihr zuverlässiger Partner für:
Arzt-, Bahn-, Bestrahlungs-, Dialyse-,
Flughafen-, Kur- und Kurierfahrten.**



Tel. 0171/9909554

Mittermayerstraße 39
85221 Dachau

Tel. 08136/5597

Altomünsterstr. 30
85229 Markt Indersdorf

www.taxi-deichl.de



Starkbierfest beim TSV Indersdorf

Das inzwischen schon traditionelle Starkbierfest des TSV Indersdorf wurde 1991 von Hans Rammelmeier und Hansi Leber ins Leben gerufen. Unterstützt von Gustav Hintze fand das erste Starkbierfest in der Sportgaststätte des TSV statt. Viele meinen noch heute, dass die dringvolle Enge im Saal für die gute Stimmung wesentliches beigesteuert hat. Heute wird das Fest im schönen Saal des Gasthauses Doll in Ried gefeiert. Hansi Leber als "braver Soldat Schwejk" kommt jedes Jahr und derbleckt alle ob Prominenz aus dem Landkreis und der Gemeinde oder Mitglied beim TSV. Mit seinem liebevoll in deftige Worte gepackten Insiderwissen, das er immer sehr treffend aber nie verletzend einsetzt, begeistert er jedes Jahr die Besucher. Stehende Ovationen zum Schluss sind der verdiente Dank für einen meist über zweistündigen Vortrag. Der TSV wünscht Hansi Leber noch viele Ideen für die nächsten Starkbierfeste, damit dieses gesellschaftliche Ereignis auch weiterhin der Anziehungspunkt im Landkreis bleibt.



24-Stunden-Schwimmen der Wasserwacht Ainhofen zum 125-jährigen Marktjubiläum

Schwimmzeit: Fr. 29.06. 18.00 Uhr – Sa. 30.06.07 18.00 Uhr

Teilnehmer in Einzelwertung oder Gruppen. Vereine sind herzlich eingeladen, eine 24-Stunden-Staffel zu stellen. Urkunden für alle Teilnehmer, Sachpreise für die besten Schwimmer, gesonderte Jugendwertung! Teilnahme ist kostenlos! Es erfolgt eine Spende an eine soziale Indersdorfer Einrichtung für jeden geschwommenen Kilometer! Samstag, 30.06. 19.30 Uhr - 23.00 Uhr Wasserdisko mit Cocktailbar (ab 14 Jahren) weitere Infos: www-wasserwacht-dachau.de

**Bitte berücksichtigen Sie
unsere Inserenten,
die den TSV Indersdorf mit ihren Anzeigen
maßgeblich unterstützen!**

IMPRESSUM

Festschrift – zum 100-jährigen Bestehen des TSV Indersdorf 1907 e.V.
Sportplatzweg 39, 85229 Markt Indersdorf

Auflage: 3000 Exemplare kostenlos

Verantwortlich für den Inhalt:

Bernhard Wetzstein, Rothbachstr. 19, 85229 Markt Indersdorf,
Tel. 0 81 36 - 55 21

Gestaltung:

Rainer Engelbrecht, Erhard-Prunner-Str. 2, 85229 Markt Indersdorf

Redaktion:

Iris Türk, Einfeld 11, 85229 Markt Indersdorf, Tel. 0 81 36 - 99 82 68,
Email: redaktion@tsv-indersdorf.de

Druck:

Offsetdruckerei Gebr. Betz GmbH, 85258 Weichs,
Tel. 0 81 36 - 93 98 60, Fax 0 81 36 - 93 98 89, Email: info@offsetbetz.de